Kapitel 8

Grundwartung und Utilities zur Verbesserung der Druckqualität

Es gibt eine Reihe an Wartungsmaßnahmen, die periodisch ausgeführt werden müssen, und die Epson Druckertreiber Wartungsutility, ist eine davon. Diese Maßnahmen sind notwenig, um eine hohe Druckqualität zu gewährleisten, und Störungen zu vermeiden.

Eine spezifische Störung während des Druckdurchlaufs ist das “Banding”, (wenn Linien in der gedruckten Vorlage fehlen). Die häufigsten Ursachen dafür: Ein dreckiger, verklebter, oder verschobener Druckkopf.

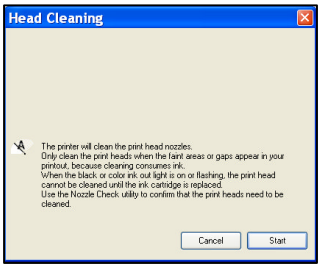
Wenn ihre Drucke unerwartet hell ausfallen, ist dies auch ein Zeichen dafür, dass der Druckkopf gereinigt werden muss. Das Reinigen des Druckkopfes säubert auch die Düsen, und die Tinte kann wieder korrekt laufen. Druckkopfreinigungen verbrauchen sehr viel Tinte, wir empfehlen trotzdem, wenigstens einen Reinigungsdurchlauf täglich durchzuführen. Druckkopfreinigung wird auch notwendig, wenn eine Flasche des Bulk-Ink-Systems ausläuft, oder der Drucker für einige Tage außer Betrieb war.

Zur Druckkopfreinigung halten Sie die *Tintentaste* an der ***T-Jet3™*** *Kontrollkonsole* für drei Sekunden, oder gehen auf Epson Wartung- Software, mit erweiterten Optionen zur Druckkopfreinigung und Düsenkontrolle.

Wenn der ***T-Jet3™*** nicht in Betrieb ist, kontrollieren Sie, dass der Strom abgeschaltet ist, damit der Druckkopf an der Sockeleinheit verschließt, und weder austrocknet, noch verklebt. Wenn der Drucker wieder angeschaltet wird, beginnt er mit seinem Betriebsdurchlauf.

Anwendung der Kopfreinigung-Utilities

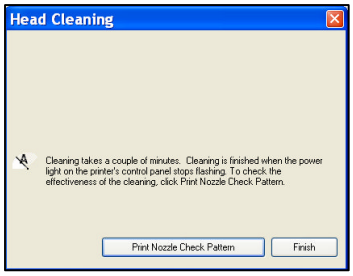
EPSON Stylus Photo 2200 Properties
Main
Page Layout
Maintenance
Status Monitor 3 (M)
Use this utility to automatically check for errors and also check the level of ink remaining.
Nozzle Check (N)
Use this utility if gaps or faint areas appear in your printout.
Head Cleaning (H)
Use this utility if your print quality declines or the Nozzle Check indicates clogged nozzles.
Print Head Alignment (P)
Use this utility if misaligned vertical lines appear in your printout.
Printer and Option Information (O)
Use this utility to create or verify settings for your printer and optional devices.
Speed & Progress
Version 5.50
OK
Cancel
Help


Head Cleaning
The printer will clean the print head nozzles.
Only clean the print heads when the faint areas or gaps appear in your printout, because cleaning consumes ink.
When the black or color ink out light is on or flashing, the print head cannot be cleaned until the ink cartridge is replaced.
Use the Nozzle Check utility to confirm that the print heads need to be cleaned.
Cancel
Start

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker am Netzstrom angeschlossen, aber nicht in Betrieb ist, und keine roten Tintenlichter aufleuchten.

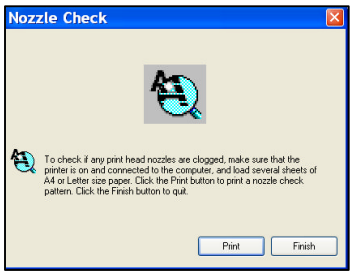
2. **In Windows™:** Klicken Sie mit rechts auf das Druckerpiktogramm in der unteren rechten Ecke des Bildschirm *(Taskleiste)* und wählen *Kopfreinigung.* Erscheint das Druckerpiktogramm nicht, klicken Sie die *Start* Taste. Gehen Sie auf *Einstellungen>Drucker und Faxe*, um zu öffnen. Klicken Sie mit rechts auf das Epson Stylus Photo R1800 Piktogramm und wählen *Druckpräferenzen*. Aus dem Fenster *Druckpräferenzen*, wählen Sie *Wartung.*

3. Folgen Sie den Bildschirmbefehlen. Die Reinigung dauert etwa 45 Sekunden, währenddessen der Drucker rotiert, und das *Netzstrom*licht, als auch die roten *Tinten*lichter, aufleuchten.


Head Cleaning
Cleaning takes a couple of minutes. Cleaning is finished when the power light on the printer's control panel stops flashing. To check the effectiveness of the cleaning, click Print Nozzle Check Pattern.
Print Nozzle Check Pattern
Finish

Der Drucker sollte niemals auf AUS geschaltet werden, wenn der Netzstromschalter aufleuchtet! Dies kann zu Beschädigung des Druckers führen. Druckkopfreinigungen jedoch, können Sie jederzeit vornehmen, auch wenn der Drucker mitten in einem Arbeitsgang läuft. Er wird den Druck anhalten, die Köpfe reinigen, und genau dort weiterlaufen, wo er gehalten hat!! Da die Kopfreinigung auch das untere Ende des Kopfes säubert, ist es empfehlenswert, diese dann zu wiederholen, wenn Tintentropfen auf dem Textil auftreten, oder der Kopf mit dem Textil in Berührung kam.

4. Wenn Netzstromlicht und Tintenlichter aufhören zu leuchten, führen Sie die Düsenkontrolle durch. Dafür benötigen Sie einige Blätter DinA 4 Papier ODER klare Tintenfolie. Die Folie ist einfacher in der Handhabung, da es schwer ist, weiße Tinte auf weißem Papier, zu erkennen.

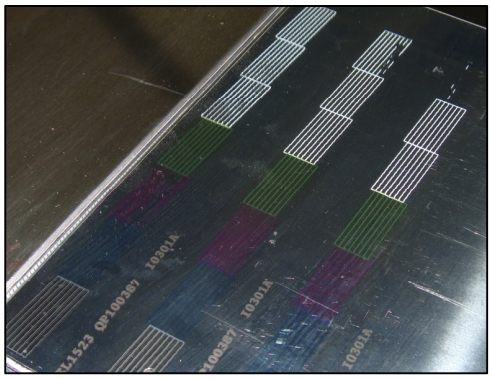

Nozzle Check
To check if any print head nozzles are clogged, make sure that the printer is on and connected to the computer, and load several sheets of A4 or Letter size paper. Click the Print button to print a nozzle check pattern. Click the Finish button to quit.
Print
Finish

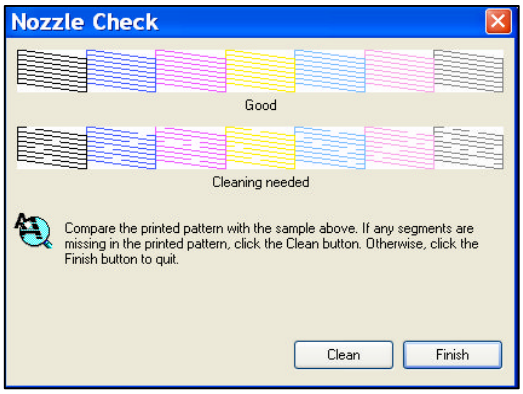
Legen Sie das Papier oder die Folie auf die Textilablage, ganz nahe an die Nullstellung des Druckbettes.

Dann klicken Sie *Druck Düsenmusterkontrolle* im Dialogfenster *Kopfreinigung* und folgen den Bildschirmbefehlen.

5. Nach dem Druck der *Düsenmusterkontrolle,* kontrollieren Sie die Linien nach etwaigen Abständen oder Unterbrechungen. Wenn die *Düsenkontrolle* fehlerfrei ist, klicken Sie auf *Beenden.*

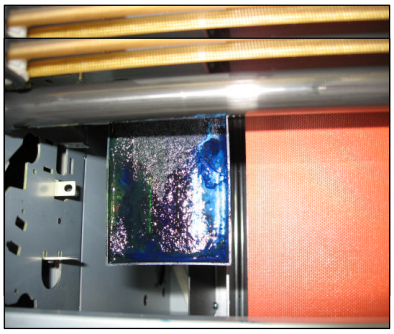
Wenn die *Düsenmusterkontrolle* Abstände oder Unterbrechungen aufweist, klicken Sie auf *Reinigungstaste* zur Kopfreinigung.




Nozzle Check
Good
Cleaning needed
Compare the printed pattern with the sample above. If any segments are missing in the printed pattern, click the Clean button. Otherwise, click the Finish button to quit.
Clean
Finish

Bei ernsthaften Verklebungen kann diese Maßnahme DUTZENDE mal erforderlich sein. Der Tintenverbrauch ist hoch, reinigt aber im Allgemeinen auch die verklebstesten Köpfe.

Kontrollieren Sie die Ablaufwanne regelmäßig…..
Bitte beachten Sie, dass die Ablaufwanne (wie rechts abgebildet) sehr schnell vollaufen kann, abhängig von der Anzahl der Reinigungsdurchläufe. Ersatzkissen können beim technischen Support bestellt werden.



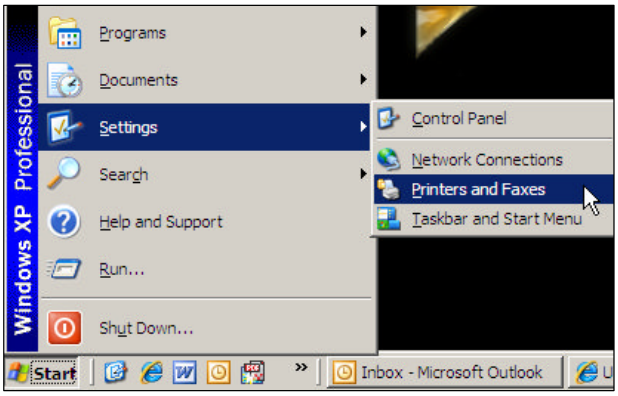
Ausrichtung des Druckkopfes

Der Druckkopf kann sich während Betrieb oder Transport verschieben, aber auch, wenn die Textilablage anschlägt. Folgende Anleitung zeigt eine Grundausrichtung des Druckkopfes. Wenn der Druckkopf ernsthaft an eine Oberfläche geschlagen ist, kann ein vollständiger Austausch nötig werden.
Bei vertikalen oder unausgerichteten Linien, oder bei Banding, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

1. Stellen Sie den Drucker **AN.**

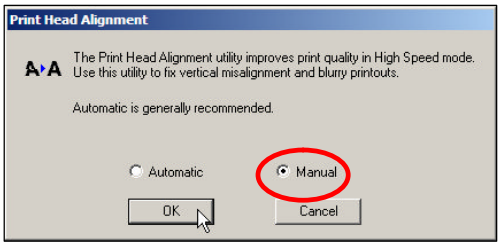
2. Legen Sie DinA 4 Papier oder Tintenfolie auf die *Textilablage,* so wie bei der Düsenkontrolle. Das Papier muss flach liegen. Wenn nötig, mit Tesafilm festigen.

3. **In Windows™:** Klicken Sie mit rechts auf das Druckerpiktogramm in der unteren rechten Ecke des Bildschirm *(Taskleiste)* und wählen *Kopfreinigung.* Erscheint das Druckerpiktogramm nicht, klicken Sie Windows™ *Start* Taste. Gehen Sie auf *Einstellungen>Drucker und Faxe*, um zu öffnen, wie abgebildet.

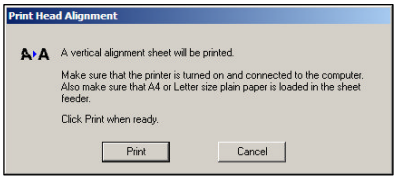


4. Klicken Sie mit rechts auf das Epson Stylus Photo R1800 Piktogramm und wählen *Druckpräferenzen*. Aus dem Fenster *Druckpräferenzen*, wählen Sie *Wartung* und *Druckkopfausrichtung.*

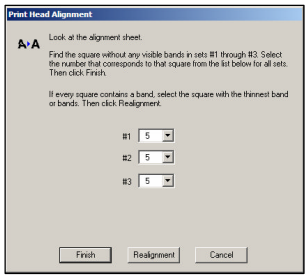
5. Klicken Sie die *Manuell* Taste, und dann auf OK.


Print Head Alignment
The Print Head Alignment utility improves print quality in High Speed mode. Use this utility to fix vertical misalignment and blurry printouts.
Automatic is generally recommended.
Automatic
Manual
OK
Cancel

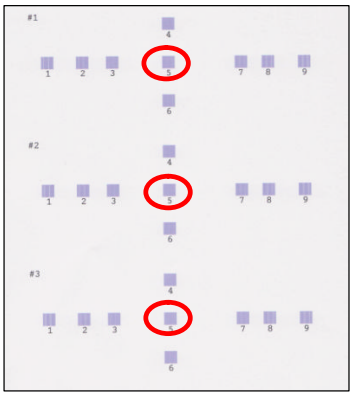
6. Kontrollieren Sie, ob das Papier oder die Folie korrekt auf der Textilablage liegt, und klicken auf *Druck.*


Print Head Alignment
A vertical alignment sheet will be printed.
Make sure that the printer is turned on and connected to the computer. Also make sure that A4 or Letter size plain paper is loaded in the sheet feeder.
Click Print when ready.
Print
Cancel

7. Während des Druckablaufs erscheint folgendes Fenster.


Print Head Alignment
Look at the alignment sheet.
Find the square without any visible bands in sets #1 through #3. Select the number that corresponds to that square from the list below for all sets. Then click Finish.
If every square contains a band, select the square with the thinnest band or bands. Then click Realignment.
#1 5
#2 5
#3 5
Finish
Realignment
Cancel

8. Auf der Testmusterseite, wählen Sie die Box in jedem Muster mit den wenigsten Linien. Wenn der Kopf korrekt ausgerichtet ist, zeigt die Box Nummer 5 in jedem Muster die wenigsten Linien. Das Beispiel rechts zeigt Box Nummer 5 in jedem Muster.



9. Wählen Sie für jedes Muster die Box mit den Zahlen 1-3. Dann geben Sie die Boxnummer für jedes Muster ein, wie abgebildet.

   Hinweis: Wenn Box Nummer 5 NICHT, die am besten Ausgerichtete ist, klicken Sie *Neuausrichtung* und wiederholen die Schritte.

10. Wenn die Box Nummer 5, die am besten Ausgerichtete ist, klicken Sie auf *Beenden.*

Entleeren der externen Ablaufflasche

Beim Kopfreinigungsdurchlauf des ***T-Jet 3™*** wird Tintenflüssigkeit durch den Druckkopf gedrückt. Die überschüssige Tinte läuft in die externe Ablaufflasche, an der Rückseite des T-Jet3™, an der Seite der Kontrollkonsole. Drehen Sie den Deckel von der Ablaufflasche, legen ihn zusammen mit dem Ablauftintenschlauch vorsichtig auf ein altes T-Shirt oder Tuch. Entleeren Sie die Flasche und tauschen Sie den Deckel aus. Die Tinte ist biologisch abbaubar und ungiftig. Sie kann im Waschbecken oder Ablaufbecken ausgewaschen werden.

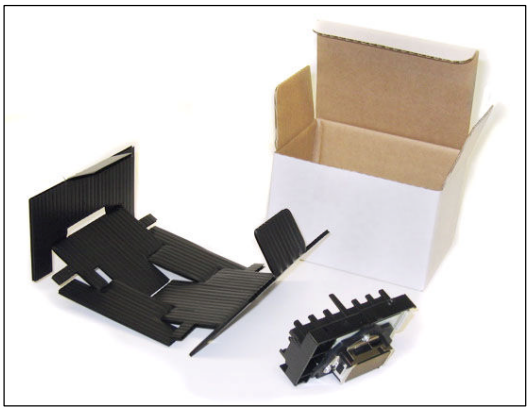
US Screen ist nicht für Schäden haftbar, die durch Tintenflüssigkeit entstehen. Bitte lesen Sie aufmerksam alle Betriebsanleitungen und Wartungsmaßnahmen, bevor Sie den T-Jet3™ operieren.

In seltenen Fällen kommt es vor, dass der Drucker “denkt”, genug Tinte ist verbraucht, um alle *Ablaufflaschen* zu füllen. Dann leuchten alle Tintenstandlichter auf, und es ist unmöglich, diese wieder zum Standard- Zählstand zurück zu stellen. Dies kann bei Druck von 10,000 bis 15,000 Seiten vorkommen. Druckbetrieb ist dann nicht möglich, bis der *Tintenstandzähler* neu eingestellt wurde. Das folgende Kapitel beschreibt diese Maßnahme.

Neueinstellung des Tintenstandzähler

Es steht eine Software-Lösung zur Verfügung unter: www.ScreenPrinters.Net. Gehen Sie zur Support-Seite der ScreenPrinters.net > klicken auf T-Jet3™ > klicken auf die Leiste *Herunterladen* . Sowohl die Anleitung, als auch die Applikationen sind unter dieser Leiste zu finden. Wenn Sie weitere Fragen haben, werden unsere freundlichen Support- Mitarbeiter, Sie gerne durch alle Arbeitschritte führen.

Austausch des Druckkopfes



Im Falles einer Beschädigung des Druckkopfes durch einen heftigen Schlag, wird der Austausch notwendig. Wenn der Kopf auch nach mehrmaligen Versuchen nicht korrekt ausgerichtet druckt, ist er permanent beschädigt und muss ersetzt werden.

Der Austausch des Kopfes ist mit nur geringem Aufwand in etwa 30 Minuten ausgeführt. Austauschköpfe sind bei US Screen erhältlich und schriftliche Anleitungen werden mitgeliefert. Wenn Sie auf die Produktivität ihres ***T-Jet 3™*** nicht verzichten wollen, oder können, und die Versandzeit vermeiden möchten, empfehlen wir, einen Ersatzkopf zu lagern.

Wenn Sie weitere Fragen haben, werden unsere freundlichen Support- Mitarbeiter, Sie gerne durch alle Arbeitschritte führen.

Support Öffnungszeiten:

Technischer Support von Deutschland : +001- 480-929-2937
Hauptzentrale: +001 - 480-929-0640
Fax +001- 480-929-0766
Email: support@usscreen.com
Internet: www.ScreenPrinters.Net
Klicken Sie auf die *Support*-Taste.

Support Öffnungszeiten: Von 7:00 bis 20.00 Uhr Montags bis Freitags
Von 9:00 bis 15.00 Uhr Samstag und Sonntag
(GMT-7)

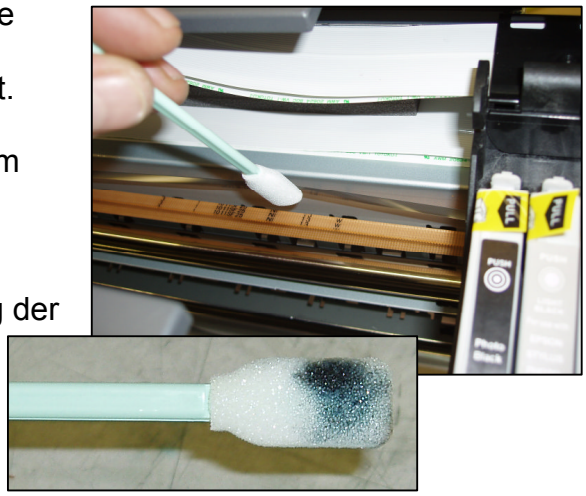
Hinweis: Arizona hat keine Zeitumstellung. In der Sommersaison steht Arizona auf gleicher Zeit mit Kalifornien(- 9 Stunden) Zeitverschiebung zu Deutschland.

Kapitel 9
Wartungsvorkehrung und Störungsbehebung

Bei Einhaltung und Beachtung der notwenigen Wartungsmaßnahmen, sollte es zu keinerlei Störungen mit dem ***T-Jet 3***^{TM} kommen. 95% aller technischen Fragen an unsere Support-Mitarbeiter, stammen von Betreibern, die die Maschine nicht ordnungsgemäß gewartet haben. Auch wenn der ***T-Jet 3***^{TM} nur wie ein Tintenstrahldrucker erscheint, ist er tatsächlich, ein SEHR BESONDERER Tintenstrahldrucker. Beim Textildruck verbraucht ein Drucker ERHEBLICH MEHR Tinte, als beim Papierdruck. Dies kann, und wird zu Tintenresten auf den inneren Betriebsteilen führen, wenn die Maschine nicht regelmäßig gewartet wird.

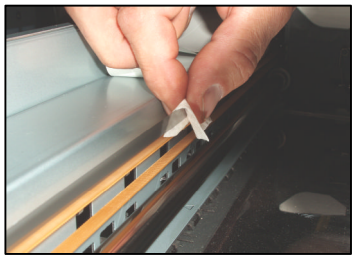
Beim Druck auf dunkle T-Shirts mit weißer Tinte wird eine Vorbehandlung angewandt. Diese Vorbehandlung ist klebrig, und beim Sprühen nahe der Maschine, kann diese in die inneren Betriebsteilen des Druckers eindringen. Im Allgemeinen vertragen Tintenstrahldrucker kein zu heißes, trockenes oder staubiges Umfeld. Achten Sie auf die Klimabedingungen und das Umfeld, in dem Sie die Maschine betreiben und lagern. Sie haben mit dem Erwerb des ***T-Jet 3***^{TM} eine erhebliche Investion in ihr Geschäft vorgenommen. Wir möchten, dass Sie den größten Nutzen aus dieser Investion ziehen, und auf die Befolgung, der einfachen Arbeitsschritte zur Wartung und Produktivitätssteigerung des ***T-Jet 3***^{TM} , hinweisen.

Halten Sie das Codierband sauber



Ein Hauptanliegen vieler unserer Anrufer, ist die Situation, wenn der Drucker “irritiert” mit den Einstellungen zum Druck einer Vorlage operiert. Die Informationen zum Wann und Wie eines Drucks, werden von einen dünnen Streifen, dem *Codierband* and dem Druckkopf des Tintenstrahldruckers gesandt. Wenn dieses Codierband verschmutzt ist, können vielartige Störungen auftreten; wie fehlerhafte Plazierung der Vorlage, Abgabe doppelter Tintenmenge auf T-Shirts, dunklen Streifen quer über dem Druck oder dünnen horizontalen Linien, um nur einiges zu nennen. Bei Druckbetrieb empfängt der Druckkopf kontinuierlich Daten vom Codierband. Wenn das Band durch Gewebefussel oder Tintenreste verschmutzt ist, kann der Drucker irritiert werden. Zur Vermeidung dessen, ist die tägliche und wöchentliche Wartung der Maschine, wie in diesem Kapitel beschrieben, erforderlich.

Säubern Sie das Codierband TÄGLICH



1. Drücken Sie die Tintentaste, um den Druckschlitten von der Sockeleinheit zu lösen. Bewegen Sie den Schlitten manuell in die Mitte des Druckbettes. So können Sie das Codierband auf der Seite der Sockeleinheitstation säubern.

2. Zum Säubern können Sie Schaumstofftupfer, Wasser, Glasreiniger oder Reinigungsflüssigkeit verwenden, am besten eignen sich **Isopropyl Alkoholkissen**. Verwenden Sie KEINEN Franzbranntwein. Legen Sie die Alkoholkissen über beide Seiten des Codierbands und bewegen die Kissen vor und zurück. Wenn sich das Kissen schwarz verfärbt, wechseln Sie dies mit einem neuen aus, und fahren mit der Säuberung fort. Drücken Sie die Tintentaste nochmals, um den Druckschlitten an der Sockelstation zu verschließen. Dann reinigen Sie den Rest des Codierbands.

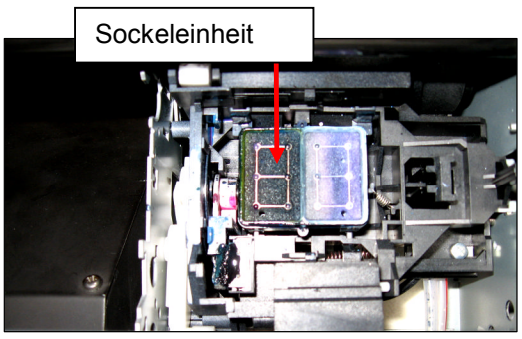
3. Das Codierband muss LUFTTROCKNEN.

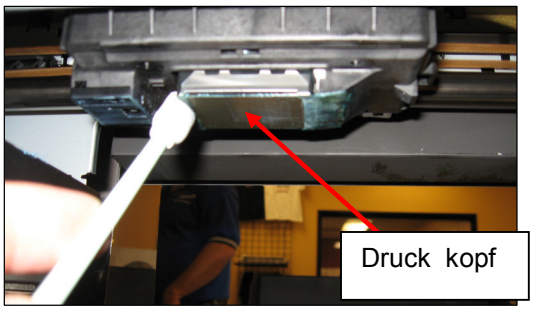
Hinweis: Das Codierband ist DURCHSICHTIG mit kleinen Markierungen. Seien Sie sehr vorsichti,g und verkratzen Sie es NICHT, sonst liest der Sensor ungenau. Verwenden Sie nur SCHAUMSTOFFreinigungstupfer oder Isopropyl Alkoholkissen zur Reinigung oder Wartung der inneren Betriebsteile des T-Jet 3™.

Tägliches Reinigen der Sockel -und Reinigereinheiten

An der Sockeleinheit wird der Druckkopf bei Stillstand verriegelt. Tintenreste an den Ecken der Sockeleinheit können den Druckkopf daran hindern, korrekt zu schließen und zu verriegeln. Dies hat verklebte Drucköpfe zur Folge. Weiße Tinte setzt sich schneller, und dicker ab, als reguläre Farben.

Die Sockeleinheit ist das rechteckige Teil, an dem der Druckkopf verschließt. Kontrollieren Sie, ob der externe Gummiriegel frei von getrockneter Tinte oder Textilfusseln ist, als auch die Außenseite des Druckkopfes. Zum Säubern können Sie Schaumstofftupfer, Wasser, Glasreiniger, Reinigungsflüssigkeit oder Isopropyl Alkohol verwenden.

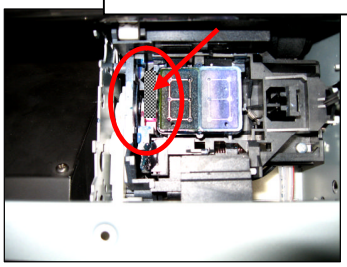


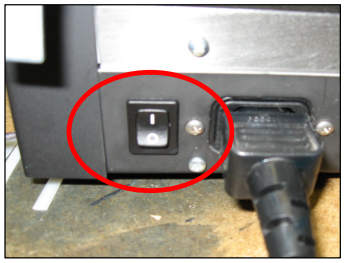


Hinweis: Seien Sie sehr vorsichtig beim Reinigen der Sockeleinheit. NICHT entfernen oder verstellen, oder der Druckkopf setzt nicht korrekt an. Wenn Sie zu heftig nach unten drücken, bewegt sich die Einheit aus der Halterung.

Säubern des Reinigers

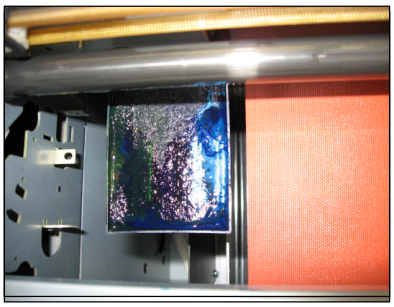
Reiniger geöffnet





Der Reiniger ist innerhalb der Sockeleinheit versenkt, und bewegt sich bei Reinigung des unteren Ende des Druckkopfes, aus seiner Stellung. Die Sockeleinheit und der Reiniger müssen täglich gereinigt werden! Um den Reiniger sichtbar werden zu lassen, drücken Sie für drei Sekunden auf die Tintentaste und initieren damit eine Kopfreinigung. Wenn der Druckkopf beginnt, sich nach oben und links zu bewegen, schalten Sie den Hauptschalter sofort auf Aus. Dies hat folgendes zur Folge: Zum einen, können Sie nun den Druckschlitten nach links bewegen und den Reiniger öffnen; zum anderen bleibt der Reiniger während der Reinigungszeit in der geöffneten Stellung . Bei Beendigung schalten Sie den Hauptschalter wieder auf An, gefolgt von der Stromtaste, so kann der Drucker seinen Reinigungsablauf beenden. Der Druckschlitten schließt danach wieder an der Sockeleinheit.

Kontrollieren Sie die Ablaufwanne regelmäßig…..
Bitte beachten Sie, dass die Ablaufwanne (wie rechts abgebildet) sehr schnell vollaufen kann, abhängig von der Anzahl der Reinigungsdurchläufe. Ersatzkissen können beim technischen Support bestellt werden.



Schalten Sie den T-Jet 3™ AUS über Nacht

Schalten Sie mit der *Stromtaste* die Maschine nachts auf AUS. Warten Sie, bis der Drucker vollständig heruntergefahren ist (Druckschlitten schließt an der Sockeleinheit), dann schalten Sie den Hauptstromschalter neben dem Netzkabel auf Aus. *Schalten Sie NICHT mit dem Stromkabel den Drucker auf Aus.*

Bulk- Ink-Flaschen nicht überfüllen

Die Bulk-Ink-Flaschen dürfen nicht überfüllt werden, **STOPPEN** Sie an der markierten **OBERGRENZE** , an der Außenseite der Flasche. So wird überschüßiger Druck verhindert, der das Austreten von Tinte auf dem Druckkopf verursachen kann.

Klima- und Umfeldkontrolle

Die Umfeldbedingungen für den ***T-Jet 3™*** " müssen überwacht werden! In einer kalten Wintersaison kann es zu sehr trockener Raumluft kommen. Dies ist für Tintenstrahldrucker sehr abträglich. Die Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 40% und 80% betragen. Bei niedriger Raumfeuchtigkeit stellen Sie einen Luftbefeuchter auf, und erwerben einen preisgünstigen Feuchtigkeitsmesser, der bei vielen Großhandelsgeschäften erhältlich ist. In der Sommersaison kann ein Luftentfeucher notwendig werden. Stellen Sie die Maschine NICHT in ein staubiges, schmutziges, oder nicht klimakontrolliertes Umfeld (wie eine Siebdruckwerkstatt). Am besten arbeitet der ***T-Jet 3™*** in einem staubfreien Raum mit Klimaanlage.

Wichtiger Hinweis: Lassen Sie Gebläse nicht direkt über Druckköpfe strömen. Dies vertrocknet die Tinte und verklebt die Drucköpfe so ernsthaft, dass die Leistungsfähigkeit des Druckers eingeschränkt wird.

Nur bei geschlossener Klappe drucken

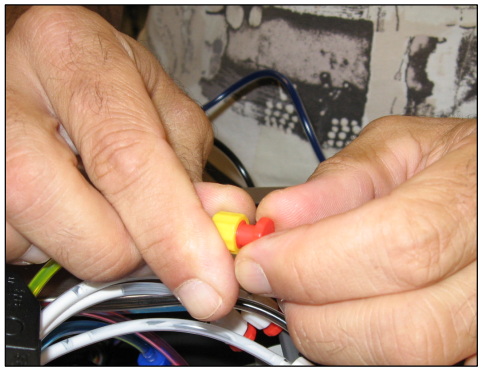
Aufgrund der chemischen Eigenschaften der Weiße Tinte- Vorbehandlung, sollten Textilien nur in einem anderen Raum, oder weit weg von der Maschine vorbehandelt werden. Wenn nur ein Raum zur Verfügung steht, stellen Sie sicher, dass die Klappe des T-Jet3™ stets geschlossen bleibt. Dies gilt besonders bei Betrieb. Die Vorbehandlung verklebt, bei Berührung mit Tinte, die Druckköpfe sofort. Wir empfehlen ausdrücklich, ein separates Feld zum Zwecke der Vorbehandlung einzurichten, z.B. eine Pappkartonabdeckung. Das reduziert Übersprühen. Nicht nur die Druckköpfe bleiben sauber, auch das Codierband.

Vorbereitung des T-Jet 3™ zur Lagerung

Im Falle der Stilllegung des ***T-Jet 3™*** für **länger als einen Monat**, ist die Installation von Nachfüllreinigungspatronen, als auch 3-4 Kopfreinigungen, erforderlich.

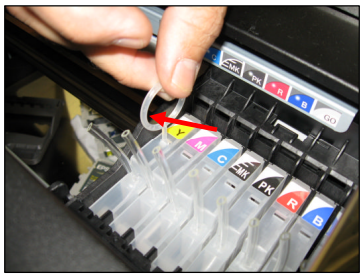
1. Drücken Sie die Tintentaste, um den Druckschlitten von der Sockelstation zu lösen. Bewegen Sie den Schlitten manuell in die Mitte des Druckbettes.

2. Entfernen Sie die Tintenschläuche von den Bulk-Ink Tintenpatronen und Abdeckkappen mit den Schläuchen (mitgeliefert). Rasten Sie die Tintenschlauchklammern an jeden Tintenschlauch ein.

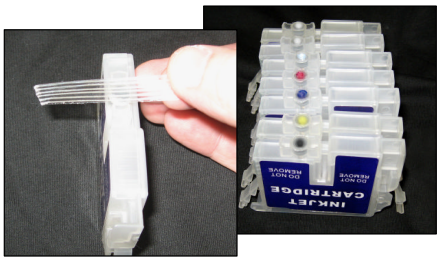


3. Entfernen und lagern Sie die Bulk-Ink Patronen in kühlem, dunklen Umfeld.

   Führen Sie das Ende des Patronenaustauschinstruments in die Partone, drehen dieses um 90 Grad, und ziehen es heraus.



Wichtiger Hinweis zur Lagerung von Tintenpatronen: Wenn Tintenpatronen ausgetauscht werden, müssen diese über Kopf gelagert werden. Das verhindert das Auslaufen von Tintenflüssigkeit. Wir empfehlen auch, dass das untere Ende der Tintenpatrone mit Klebeband gesichert, und in einer separaten Plastiktüte gelagert wird.



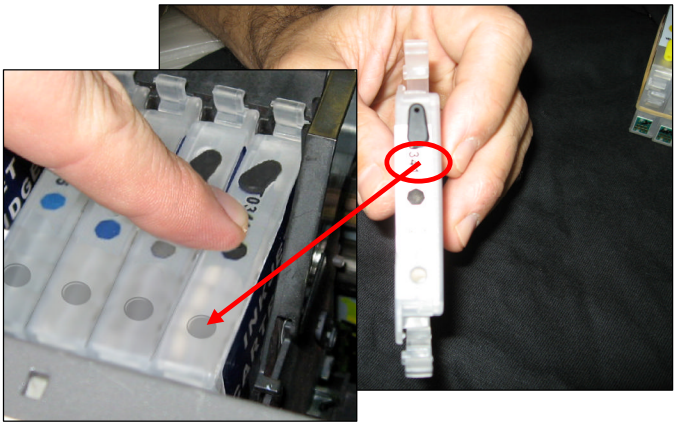
4. Installieren Sie die nachfüllbaren Reinigungspatronen.

5. Kontrollieren Sie, ob die Tintenschläuche in der Tintenschlauchführung sitzen und locker über den Nachfüllpatronen lagern.

6. Vor der Kopfreinigung muss sichergestellt sein, dass die unteren Gummistöppsel entfernt wurden. Es sind 3-4 Kopfreinigungen erforderlich, um die Tintenflüssigkeit aus den Schläuchen zu spülen.

Hinweis: *Nichtbeachtung der Entfernung der Gummistöpsel vor Kopfreinigung hat die Beschädigung des Druckkopfes zur Folge.*

.

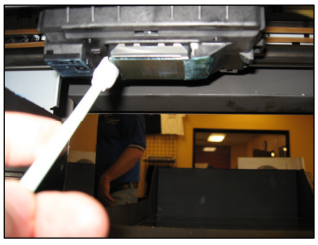


WICHTIGER HINWEIS: KEINE DÜSENKONTROLLE MIT REINIGUNGSPATRONEN DURCHFÜHREN. Reinigungsflüssigkeit kann *auf* den *T-Jet3™ ausweichen, und zu ernsthafter Beschädigung führen.*

7. Tauschen Sie die Gummistöpsel auf den Nachfüllreinigungspatronen aus.

8. Schalten Sie den Drucker auf Aus, und decken Sie ihn ab.

Entfernen von Tintentropfen auf Textilien



Bei der Druckkopfreinigung wird der Kopf durch den Drucker gewischt und gereinigt. Es kann vorkommen, dass nicht alle Textilfusseln am unteren Ende des Kopfes entfernt werden. Diese überschüssigen Fusseln können sich mit der Tinte unter dem Druckkopf absetzen, und damit das Abtropfen von Tinte auf dem Textil verursachen. Die einfachste Verfahrensweise den Druckkopf zu reinigen, entsteht in Ladestellung des Druckbettes. So steht der Druckkopf in der erforderlichen Höhenstellung. Zum Säubern der Druckkopfecken einen Schaumstofftupfer, Wasser, Glasreiniger oder Reinigungsflüssigkeit benutzen. ACHTEN SIE darauf, dass das untere Ende des Druckkopfes nicht zu stark gerieben wird. An dieser Stelle befinden sich die Düsen, die sehr leicht beschädigt werden können.

Reinigen der Bulk -System Computer-Chips

Die Chip-Blöcke der Bulkpatronen können verschmutzen und nicht genug Kontakt produzieren. Bei unbeständigem, roten Aufleuchten bestimmter Farben, reinigen Sie die Chips mit einem Schaumstofftupfer und Isopropyl Alkohol. Ein Radiergummi kann dafür auch benutzt werden.

Ausreichend Computer RAM

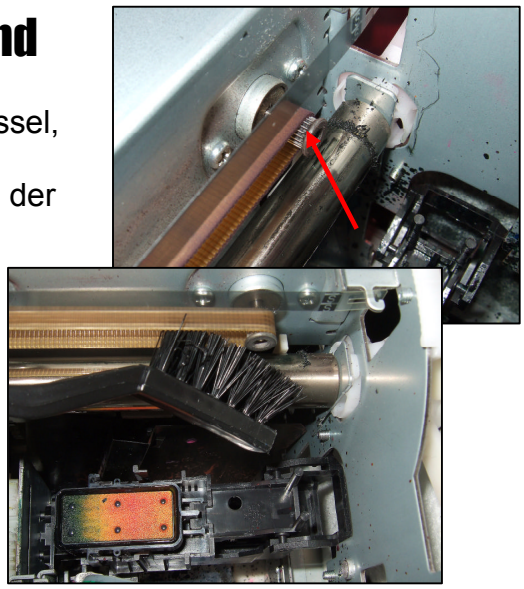
RAM ist die temporäre Speicherkapazität, die ihr Computer bei der Verarbeitung von komplexen Daten benötigt. Ram ist NICHT kostspielig. Die übliche Speicherkapazität liegt bei 512 MB oder RAM. Das ist nicht genug, wenn Sie mit FastARTIST™ and FastRIP™ arbeiten. Ihr Computer sollte mindestens 1 oder 2 GB oder RAM zur Verfügung haben.

Bei Zweifeln – Netzstecker ziehen

Tintenstrahldrucker können “irritiert” werden, besonders dann, wenn in einem Drucklauf gestoppt wird. Wenn der ***T-Jet 3™*** plötzlich ungewöhnlich operiert, legen Sie alles still, UND ziehen den Netzstecker aus der Stromversorgung. Stellen Sie sicher, dass auch das USB-Kabel zwischen dem ***T-Jet 3™*** und Computer nicht verbunden ist, damit keine weitere Datenübertragung erfolgt. Lassen Sie alles für einige Minuten ohne Stromversorgung ruhen, verbinden alles wieder und starten neu.

Alle Druckarbeiten MÜSSEN storniert werden, damit Sie wieder neu starten können, ansonsten führt der T-Jet3™ seine Arbeit bei Wiederanschluß an abgebrochenen Stelle fort.

Reinigung von Walze und Antriebsband



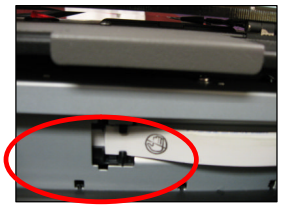
Auch bei normalen Betriebsbedinungen können Fussel, die mit Vorbehandlung überzogen sind, in das **Druckkopfantriebsrad** auf der rechten Hinterseite der Maschine gelangen. Diese Fussel verkleben die Antriebsräder, und das Band verrutscht, sodass das ***Druckbett irritiert ist und Druckarbeiten nicht beendet.*** Kontrollieren Sie den Riemen regelmäßig, und reinigen ihn bei Bedarf mit einem Pinsel oder Computer-Staubsauger. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit dem Codierband. Es ist sehr empfindlich und kann beschädigt werden!

Ausschütteln oder Vorheizen der T-Shirts zur Fusselreduzierung

T-Shirts produzieren ein Menge Fusseln, und es ist sehr wichtig, diese so weit wie möglich, von der Maschine zu halten. Gewöhnen Sie sich daran, ein T-Shirt vor dem Laden auszuschütteln. Wenn Sie feststellen, dass ihre T-Shirts überschüssige Fusseln produzieren, rollen Sie mit einem Tierhaarentferner über das Textil, wenn es auf der Ablage geladen ist. Sie können das Textil auch mit einer Wärmetransferpresse für wenige Sekunden vorheizen, um das Gewebe zu glätten.

Halten Sie überschüssige Tinte vom Flachbandkabel fern

Wenn überschüssige Tinte aus dem Druckschlittengehäuse auf das Flachbandkabel tropft, kann die Hauptplatine kurzgeschloßen werden. Bei Wechsel der Patronen, bitte STETS alle überschüssige Tinte aus der Innenseite des unteren Druckschlittens, und mit Hilfe eines Schaumstofftupfers rund um die Druckkopfeingänge, wischen.



Niemals die schwarze Flachbandkabelschelle (rechts abgebildet) eindrücken oder berühren; dies hat zur Folge, dass Codierband und Flachbandkabel aufeinander reiben.

Tägliche Fünf-Minuten Wartung

Seit Einführung der Verfahren zum Auftragen weißer Tinte auf dunklen T-Shirts, oder Aufsprühen von Vorbehandlung, ist auch die tägliche Wartung zum wichtigen Bestandteil für einwandfreie Funktionalität geworden. Die Nichteinhaltung der erforderlichen täglichen Wartung, wie untenstehend beschrieben, führt zur Aufhebung der Gewährleistung, als auch zur Beschädigung des ***T-Jet 3™***.

Viele Punkte wurde in dieser Anleitung bereits angesprochen, die nun folgende Auflistung soll Ihnen dabei helfen, die Schwerpunkte der Wartungsanforderungen regelmäßig zu befolgen.

- ***Schalten Sie die Maschine nachts auf Aus***

  Schalten Sie die Maschine nachts auf AUS, so ist der Druckkopf in der Sockeleinheit korrrekt verschlossen.

- ***Führen Sie Kopfreinigungen jeden Morgen und nach der Arbeit durch***

  Lassen Sie die Maschine morgens mit 3-4 Kopfreinigungen vor dem Druck laufen. Eine Schnellschaltung erreichen Sie durch Drücken der *Tintentaste* für drei Sekunden. Das *bevorzugte* Verfahren ist die *Epson Reinigungsutility* im Epson-Treiber. Führen Sie Kopfreinigungen nach jedem Drucklauf, aber auf jeden Fall, nach Arbeitsende durch.

➢ *Reinigen Sie die Sockel-und Reinigereinheiten*

Die Sockeleinheit ist das rechteckige Bauteil, in dem sich der Kopf des Tintenstrahldruckers befindet. Kontrollieren Sie, ob das Gummisiegel an der Außenseite frei von vertrockneter Tinte und Textilfusseln ist. Zum Säubern einen Schaumstofftupfer, klares Wasser, Reinigungsflüssigkeit oder Isopropyl Alkohol verwenden.

➢ *Reinigen Sie Antriebsband und Antriebsrad*

Reinigen Sie das Antriebsrad und Antriebsband des Motors mit einem kleinen Computer-Staubsauger oder Pinsel. Textilgewebe kann sich im Antriebsrad ansammeln, und dieses verrutschen. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit dem Codierband. Es ist sehr empfindlich, und kann beschädigt werden. Achten Sie auch darauf, dass es nicht verschmutzt wird.

➢ *Reinigen Sie den Druckkopf*

Reinigen Sie angesammelte Tinte oder Textilgewebe an den Seiten und dem unteren Ende des Druckkopfes mit einem Schaumstofftupfer, klarem Wasser, Fensterreiniger oder Reinigungsflüssigkeit.

➢ *Reinigen Sie das Codierband*

Bei Druckbetrieb und Kopfreinigungen kann das durchsichtige Plastikcodierband verschmutzt werden. Das Codierband versendet Daten zum Druckkopf, und ist das eigentliche “Gehirn”der Maschine. Wenn diese nicht ablesbar sind, kann der Druckkopf “irritiert” sein, und u.U. an falscher Stelle drucken, oder zuviel Tinte abgeben. Reinigen Sie das Codierband mit einem Tupfer, Fensterreiniger oder Isopropyl Alkoholkissen.

➢ *Kontrollieren Sie den Tintenstand*

Kontrollieren Sie den Tintenstand der Bulk- Ink-Flaschen per Augenmaß. Folgende Anforderungen müssen zutreffen:

- Tintenstände sind zu hoch – Tinte kann aus dem Druckkopf tropfen
- Tintenstände sind zu niedrig – Die Tintenschläuche trocknen aus

Wöchentliche oder Monatliche Wartung

(abhängig vom Produktionsvolumen)

➢ *Reinigen Sie die Druckkopfführung*

Die lange runde Führung, auf der der Druckschlitten läuft, kann verschmutzen und austrocknen. Reinigen Sie diese wöchentlich, und wenden das mitgelieferte Maschinenöl an (Nähmaschinenöl). Ein paar Tropfen verteilt über jede andere Woche.

- ***Reinigen Sie Antriebsband und Antriebsrad***

  Entfernen Sie das Antriebsband, und säubern Sie es mit einem Tuch und Glasreiniger oder Isopropyl Alkohol. Sie benötigen ein scharfes Objekt, wie eine Nadel oder kleinen Borstenpinsel, um die Textilfasern vom Antriebsrad "abzupflücken".

BENUTZEN SIE KEIN WINDEX ZUR REINIGUNG DER ÖFFNUNGSKLAPPE

Die leichte Öffnungsklappe des **Fast T-Jet3*™*** darf **nur** mit **Wasser und Seife gereinigt werden.** Die rote Plexiglasbeschichtung, die das Metallgehäuse des T-Jet3™ vor Rost und Korrision schützt, reagiert mit schweren Rissen bei Reinigung mit Glasreinigern, wie Windex oder Isopropanol Alkohol. Um Beschädigungen am Gehäuse zu vermeiden, darf nur eine milde Lösung aus Wasser und Seife benutzt werden.

RS232 Kabel

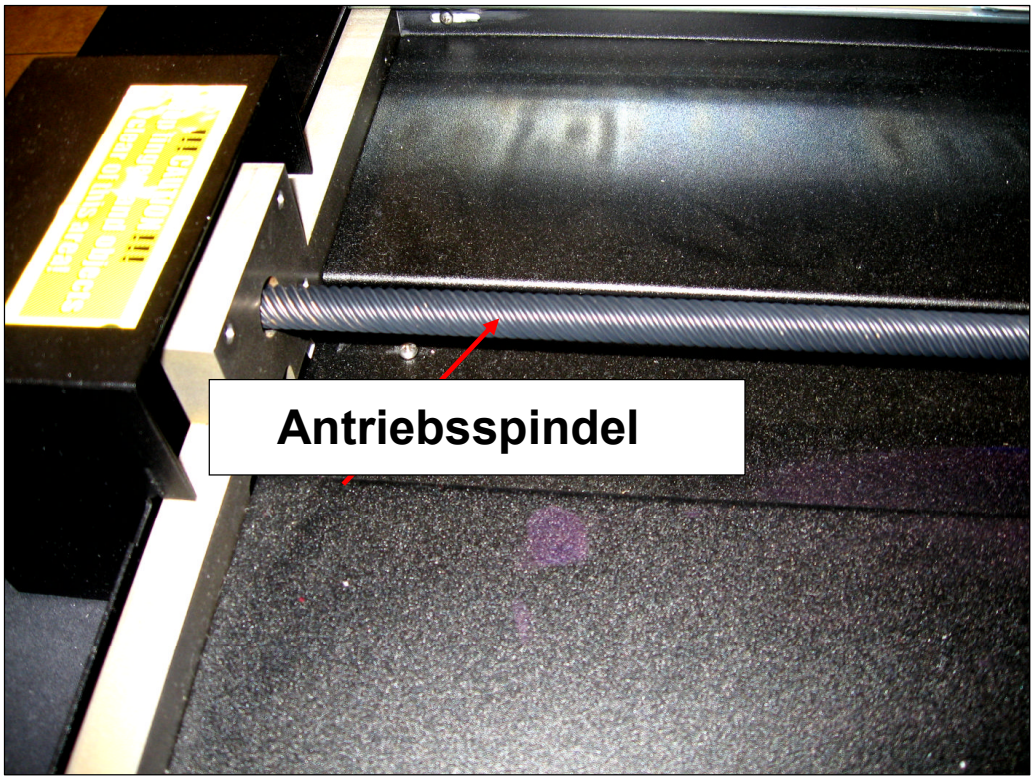
Ein RS232 Kabel ist im inneren Metallgehäuse, nur zum Zwecke von Firmware – Aufbesserungen,verborgen. Versuchen Sie NICHT, dies Kabel mit ihrem Computer zu verbinden, außer bei ausdrücklich autoristerter Genehmigung durch US Screen Techniker.

Automatisierte Kopfreinigung (Optional bei FastRIP™)

Eine neue Funktion des FastRIP™ 9.0 ermöglicht die *Planung* einer **automatisierten Kopfreinigung.** Ein weitverbreitetes Probleme beim Druck mit weißer Tinte, ist das Verkleben der Druckköpfe. Die Tinte muss regelmäßig gerührt werden, damit die Pigmente sich nicht in der Flasche absetzen. Die **automatisierte Kopfreinigung** terminiert den Drucker zur nächtlichen Reinigung, um Verklebungen und Absetzen von Tinte zu verhindern, und den***T-Jet 3™*** am Morgen sofort betriebsbereit zu stellen. Die Funktion der automatisierten Kopfreinigung wird in der Schnittstelle ihres Computers mit FastRIP™ eingestellt. Um diesen Betrieb zu gewährleisten, dürfen Sie den Drucker am Abend ***NICHT*** auf AUS stellen.

ANTRIEBSSPINDEL NICHT EINFETTEN

Die Fast T-Jet 3™ Antriebsspindel ***DARF NIE*** eingefettet oder mit chemischen Substanzen gereinigt werden. Die Antriebsspindel ist bereits mit einer speziellen Schicht versiegelt, um Staubablagerungen zu verhindern, die das Druckbett in seinem korrekten Lauf hindert. Jede Behandlung der Antriebsspindel hat Staubablagerungen zur Folge, die wiederum die Antriebsmechanik verschmutzen.



Kapitel 10
Fehlersuche

Das folgende Kapitel soll Ihnen, auf schnellem Wege dabei helfen, Lösungen zur Behebung häufig auftretender Störungen und Fragen zu finden. Bedenken Sie, die meisten dieser Störungen können durch regelmäßige Wartung vermieden werden, wie das Reinigen des *Codierbands* oder der *Sockeleinheit*.

Störung:
Nach Beendigung des Drucks sieht die Vorlage großartig aus, aber verblasst nach dem Aushärten.

Ursachen und Lösungen:

- ***Die Temperatur der Wärmepresse ist zu hoch gestellt.***
  Testen Sie Temperatur mit einem “kontaktlosen” Infrarot-Thermometer oder Wärmetestbändern. Wenn die Temperatur zu heiß ist, können T-Shirts und Tinte anbrennen.
- ***Es wurde zuviel Druck beim Aushärten des T-Shirt angewandt.***
  Pressen Sie die Wärmepresse nicht mit zu starkem Druck. Die Presse muss auf mittlerer bis starker Stufe eingestellt sein.
- ***Es wurde unsachgemäßes Papier verwendet***
  Verwenden Sie nur Teflonkissen oder silikonbehandeltes Papier zum Aushärten.

Vorkehrung:
Machen Sie sich mit ihrer Wärmepresse oder Trockner vertraut, denn jedes Modell hat so seine Eigenheiten und Unzulänglichkeiten. Testen Sie ständig die tatsächlich ausgehende Temperatur, damit Sie sicher sein können, es ist die gewünschte Temperatureinstellung. (Lesen Sie in Kapitel 5 mehr zu Aushärtezeiten)

Störung:
Der Druckkopf leckt und tropft Tinte auf die Textilien.

Ursachen und Lösungen:

- ***Der Druckkopf wurde in einer Kollision beschädigt.***
  Bestellen Sie einen Ersatzkopf.
- ***Aus dem Druckkopf tropft Tinte.***
  Reinigen Sie die Sockeleinheit gründlichst. Die Sockeleinheit kann durch Gewebefussel oder Fasern, aber auch getrockneter Tinte, verschmutzen. Sachgemäße Druckkopfreinigung kann dies vermeiden.

- ***Schmutz oder Textilfasern haben sich am Druckkopf und am Schlitten angesammelt.***
  Reinigen Sie vorsichtig das untere Ende des Druckkopfes, um Schmutz, getrocknete Tinte und Fasern zu entfernen. Kontrollieren Sie auch, ob die Sockeleinheit frei von Schmutz und Fusseln ist.
- ***Die Tinte läuft nicht korrekt zum Druckkopf.***
  Ihr Bulk-Ink-Halter sitzt nicht auf korrekter Höhe. Wenn das Bulk-Ink-System zu hoch steht, wird zuviel Tinte zum Druckkopf gezogen. Wenn das Bulk-Ink-System zu niedrig steht, wird durch Schwerkraft die Tinte zurück in die Flaschen gedrückt, und trocknet den Druckkopf aus.
- ***Zuviel Tinte läuft durch den Druckkopf***
  Wenn die Bulk-Ink-Flaschen über die *Obergrenze* gefüllt sind, kann zuviel Druck in die Schläuche gelangen, und Tinte aus dem Druckkopf pressen.
- ***Höhenlage kann Auswirkungen haben*** Das Bulk-Ink-System erfordert ausreichnenden Saugluftdruck, um die Tinte zum Druckkopf zu befördern. Wenn ungewöhnlich viele Störungen auftreten, und Sie in Höhenlage leben, sollten die Tintenflaschen nicht bis zur Obergrenze gefüllt, und die Höhe der Halterung verstellt werden. (Lesen sie mehr zur Installation des Ink-Systems in Kapitel 2.)
- ***Fehlerhaftes Bulk-System***
  Kontaktieren Sie den technischen Support.

Vorkehrung:
Kontrollieren Sie vor Druck stets die Höheneinstellung des Druckkopfes.
- Reinigen Sie die Sockeleinheit regelmäßig.
- Reinigen Sie den Druckkopf täglich von Schmutz.
- Überfüllen Sie die Tintenflaschen nicht.

Störung:
Die gedruckte Vorlage gibt Farbe ab, wäscht aus, verfärbt oder verblasst.

Ursachen und Lösungen:
- ***Das Textil wurde nicht entsprechend ausgehärtet.***
  Textiltinte erfordert eine Temperatur von 166 Grad Celsius, um angemessen auszuhärten. Bei weißen Textilen ist Wärme für 1 Minute (oder mehr), und bei dunklen Textilien 3 Minuten (oder mehr) angebracht.
- ***Entweder zuwenig oder zuviel Wärme wurde beim Pressen verwandt.***
  Beim Pressen von Textil sollte die Wärmepresse auf Silikon-oder Teflonpapier abgesetzt werden, und nur auf mittlerer bis starker Stufe arbeiten. So kann die Tintenfeuchtigkeit entweichen und sachgemäß Aushärten, ohne das Textil anzubrennen.
- ***Die Temperatur der Wärmepresse war ungenau.***

Kontrollieren Sie, ob die Wärmepresse ebenmäßig wärmt and auf korrekter Temperatur, bei 166 Gard Celsius arbeitet. Testen Sie Temperatur mit einem “kontaktlosen” Infrarot-Thermometer oder Wärmetestbändern.

- ***Zuviel Vorbehandlung wurde aufgetragen.***
  Vermeiden Sie das Textil in Vorbehandlungslösung zu tränken. Kein Druck auf noch feuchte T-Shirts. Sie können mit der Wärmepresse die Vorbehandlung vor dem Drucken trocknen.
- ***Es wurde nicht ausreichend Vorbehandlungslösung aufgetragen.***
  Tragen Sie mehr Vorbehandlung auf fortlaufende Textilen auf, und wiederholen das Aushärten.
- ***Zuviel Vorbehandlung wurde aufgetragen***
  Tragen Sie zukünftig weniger auf.
- ***Ein ungeeignetes Gewebe wurde zum Druck benutzt.***
  Am besten eignet sich 100% Baumwolle. Auf 100% Baumwolle strahlen Farben am besten. Bei 50/50 Mischgewebe, wie Baumwolle und Polyester, muss die Tinte schnell ausgehärtet werden, damit das Auslaufen verhindert wird.
- ***Das Textil wurde unsachgemäß gewaschen.***
  Waschen Sie im Kaltwaschgang und trocken in Feingewebe -Einstellung.

Vorkehrung:

- Kontrollieren Sie, ob die Wärmepresse ebenmäßig wärmt and auf korrekter Temperatur bei 166 Gard Celsius arbeitet
- Tragen Sie Vorbehandlung gleichmäßig, entfernt von der Druckmachine auf.
- Härten Sie die Vorbehandlung sachgemäß.

***Hinweis: Aushärtezeiten VARIEREN, abhängig von Tintenverbrauch, Luftfeuchtigkeit,us.w.. Diese Empfehlungen sind allgemeine Richtlinien. Verlängerte Aushärtezeiten können notwendig werden, abhängig von Standort und bevorzugten Druckmodi.* (Lesen Sie in Kapitel 5 mehr zu detailierten Aushärtezeiten).**

Störung:
Die ausgedruckten Farben erscheinen anders, als die vom Computer vor Druck angezeigten.

Ursachen und Lösungen:

- ***Die Druckkopfdüsen können verklebt sein.***
  - Kontrollieren Sie die Düsen auf klarer Folie
  - Reinigen Sie die Sockeleinheit
  - Führen Sie eine Kopfreinigung durch und kontrollieren nachfolgend die Düsen
  - Führen Sie mehrere, aufeinander folgende Kopfreinigungen mit den

Nachfüllpartonen durch, um Verbesserung zu erkennen. *KONTROLLIEREN Sie die Düsen NICHT mit Reinigungspatronen.*

- ***Die Vorlage hat ein angehängtes ICC- Profil.***
  FastARTIST™ hat sein eigenes ICC- Profil; stellen Sie sicher, dass Sie keines aus ihrem bevorzugten Graphikprogramm anwenden. Lesen Sie mehr zu ICC-Profil in der Bedienungsanleitung ihres Graphikprogramms.

- ***Sie haben ein ICC-Profil in CorelDraw™ markiert.***
  Gehen Sie zu *Datei/Druck* und wählen *Misc.* Wechseln Sie die Markierung auf *Zufügen ICC- Profil*.
- ***Die Sockeleinheit arbeitet nicht sachgemäß.***
  Reinigen Sie die Sockeleinheit.

Vorkehrung:
Im Allgemeinen tritt eine fehlerhafte HSV dann auf, wenn eine Düse verklebt ist. Wenn Sie Organge auf eine Vorlage drucken wollen, aber es ensteht ein Gelbton, dann ist das Magenta verklebt, und kann die Pigmente nicht zu Orange mischen. Das wichtigste Bauteil ihres ***T-Jet3™*** ist die Sockeleinheit. Diese muss STETS sauber gehalten sein. Der Druckkopf “dockt” hier bei Stillstand an, um nicht auzutrocken. Die Sockeleinheit ist auch bei Kopfreinigungen im Einsatz. Wenn die Sockeleinheit verschmutzt ist, kann keine sachgemäße Kopfreinigung durchgeführt, oder die Düsen gereingt werden.

Hinweis: Beim Aufbau einer Vorlage in ihrem Softwareprogramm, sollten Sie stets den RGB- Farbmodus verwenden, da der Computer Farben damit liest. Fügen Sie kein ICC-Profil zu.

Störung:
Drucke sind nicht korrekt ausgerichtet oder weisen große Abstände auf.

Ursachen und Lösungen:

- ***Es wurden unterschiedliche Druckmodi eingestellt***
  Kontrollieren Sie die Einstellungen in FastRIP™ äußerst genau, damit alle Druckmodi einheitlich sind. Wenn Sie einen HS- Druckmodus in Farbe haben, muss der gleiche Druckmodus für den Unterdruck eingestellt sein(z.B. *Foto 720 Standard* HS Druckmodus und 1440dpi Vorlage Standard Grundierung HS).
- ***Das Codierband ist verschmutzt und muss gereinigt werden***
  Reinigen Sie das Codierband.
- ***Bei Anwendung des Unterdruck und/oder des Unterdruckassistenten, drucken die schwaren und weißen Vorlagen in unterschiedlichen***

Größen.
Kontrollieren Sie die Vorlagenformate äußerst genau auf Höhe und Breite, und stellen Sie sicher, dass diese identisch sind.

- ***Das Druckbett bewegt sich nicht zu gleicher Zeit mit dem Druckkopf.***
  Kontaktieren Sie den technischen Support.
- ***Druckschlitten läuft vor und zurück und empfängt so ungenaue Codierbanddaten.***
  Reinigen Sie das Antriebsband und Antriebsrad.
- ***Es bestehen Kommunikationsstörungen zwischen Computer und dem T-Jet3™.***
  Kontrollieren Sie, ob Druckarbeiten in FastRIP™ oder der Epson Warteschleife sind. Wenn dies zutrifft, löschen Sie diese. Schalten Sie den T Jet3™ auf Aus, und ziehen alle Kabel für 30 Sekunden aus dem Stromkreis. Verbinden Sie alles wieder, und versuchen es nochmals.
  Stellen Sie sicher, dass der Epson Stylus-Anschluss angewendet ist. Öffnen Sie FastRIP™ und wählen *Drucker/Drucker Bearbeiten.* Kontrollieren Sie, ob der Epson Stylus-Anschluss in der *Kontrollleiste* markiert ist.
  Es kann auch sein, dass Sie unzureichende oder ungenaue Kabel benutzen. Wir empfehlen, unbedingt ein USB-Kabel anzuschließen. Verwenden Sie KEINE langen Kabel, Schalterkasten, Netzknoten, und auch keine drahtlosen USB-Verbindungen.

Vorkehrung:

- Kontrollieren Sie vor Druckbefehl gründlichst die Einstellungen des FastRIP™
- Reinigen Sie das Codierband wöchentlich.
- Kontrollieren Sie, ob die Vorlagenformate identisch mit dem Unterdruckassistenten in FastARTIST™ sind.
- Kontrollieren Sie die Kommunikation zwischen Computer und Drucker.

Störung:
Fonts drucken nicht entsprechend auf das Textil.

Ursachen und Lösungen:

- ***Es kommt vor, dass Fonts , besonders handschriftliche Fonts, nicht, oder nicht entsprechend drucken.***
  Dies ist häufiger bei Vector- Programmen zu beobachten. Der **T-Jet3™-** Treiber lädt den Font nicht herunter, oder erkennt ihn nicht. Ändern Sie den Font zu einer graphischen Vorlage. Abhängig vom Graphikprogramm kann dies bezeichnet werden, als *Umwandeln zu Kurven* oder *Entwurf von Formen*. Das kann auch dann nötig werden, wenn Sie Vektor-Fonts zusammen mit einer Bitmap-Vorlage drucken.
  Versuchen Sie eine andere Datei zu importieren, oder zu drucken, um zu

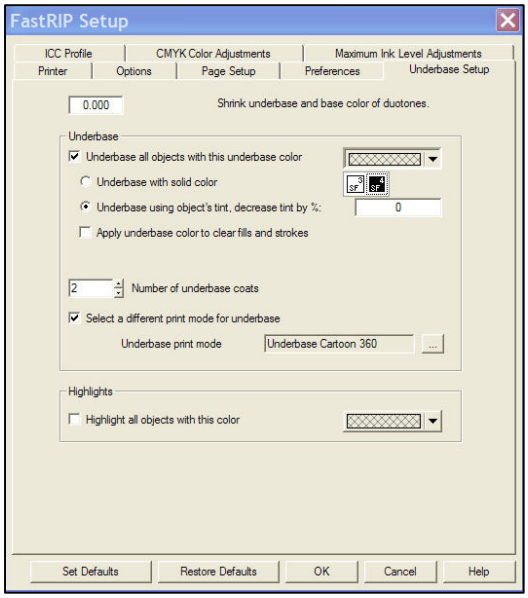
kontrollieren, ob die Störung noch besteht.

Störung:
Wenn Sie eine weiße Grundierung drucken, erscheint eine weiße Box über der ganzen Vorlage.

Ursachen und Lösungen:

- ***Kontrollieren Sie die Einstellungen zum Unterdruck innerhalb FastARTIST™.***
  Innerhalb FastARTIST™ klicken Sie auf *Datei>FastRIPEinstellungen> Unterdruck Einstellungen.*
  Kontrollieren Sie, ob die obere Markierungsbox mit *Unterdruck aller Teile mit Unterdruckfarbe,* **markiert** ist. Kontrollieren Sie, ob die untere Markierungsbox mit *Highlight alle Objekte mit dieser Farbe* **NICHT** markiert ist.

  Stellen Sie sicher, dass die Vorlage in FastRIP™ *Ansicht Rohdaten* korrekt aussieht, BEVOR Sie mit dem Druck beginnen.

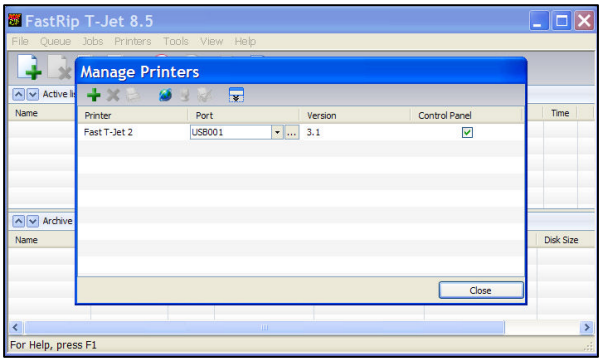


Bitte beachten: *Falls Sie den 1440dpi Einmaldurchlauf Weiß Druckmodus wählen, können Sie die Rohdaten nicht in der Ansicht kontrollieren.*

Störung:

Beim Druck von weißer Tinte, druckt die weiße Tinte nicht, oder es sind keine Unterdruckeinstellungen verfügbar.

Ursache und Lösungen:



Sie haben nicht den korrekten Drucker in FastRIP™ gewählt.
Öffnen Sie FastRIP™. Gehen sie zu *Drucker/Drucker Bearbeiten,* und stellen Sie sicher, dass die Einstellung auf T-Jet3™ steht. Wenn NICHT, kann FastRIP™ die weiße Tinte nicht anwenden.

Störung:

Individuelle Tintenlichter leuchten auf.

Ursache und Lösungen:

Der Drucker denkt eine bestimmte Farbe ist leer.
Die Tintenpatronen sind mit automatischen Neueinstellungschips ausgestattet, wenn aber viel gedruckt wurde, können sich die Chips nicht neu einstellen.

Schalten Sie den Drucker für 30 Sekunden auf Aus, dann wieder An. Wenn Sie ABER inmitten einer Druckarbeit sind, verlieren Sie das T-Shirt.

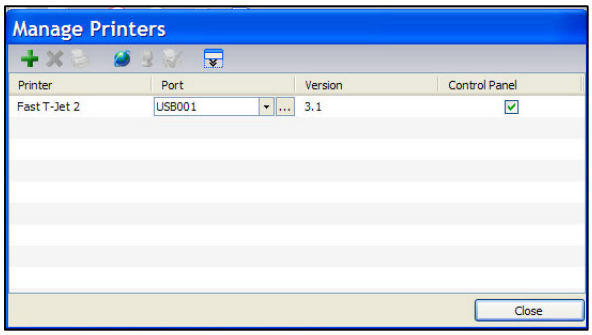
Sie können auch einmal die *Tintentaste* drücken (warten Sie bis der Drucker den Druckschlitten von der Sockeleinheit löst und parkt), nochmals drücken, und der Schlitten läuft wieder an seine Ausgangsstellung. Die Lichter erlöschen, und der Drucker fährt mit seinem Druck fort.

Vorkehrung:

Gewöhnen Sie sich daran, den Drucker zwischen Druckarbeiten An und Auszustellen, wenn Sie hohen Tintenverbrauch, oder eine große Anzahl an Druckarbeiten produzieren.

Störung:
Wenn Sie den Druckbefehl geben, passiert nichts.

Ursache und Lösungen:



- ***Der Computer kommuniziert nicht mit dem Drucker.***
  Kontrollieren Sie die Anschlusseinstellungen in FastRIP™. In dem FastRIP™ Fenster gehen Sie zu *Drucker/Drucker Bearbeiten*. Der Anschluss sollte auf *Epson Style Foto 1800_usb00** gestellt sein. Kontrollieren Sie die Box rechts *Kontrolleiste.* Stellen Sie sicher, dass keine andere Druckarbeit in der Warteschlange ist.
- **Das Ladetastelicht leuchtet nicht auf.**
  Kontrollieren Sie die Kabelverbindungen des Druckers.
- ***Der Drucker ist nicht druckbereit.***
  - Kontrollieren Sie,ob das Bett in Ladestellung ist. Drücken Sie die *Ladetaste.*
  - Kontrollieren Sie, ob Tintenpatronen auf leer stehen.
  - Ein Textil kann den Sensor blockieren. Wenn die *Tinten*-und *Fehlerlicher* aufleuchten, kontrollieren Sie, ob etwas den Sensor blockiert. Das kleine Sensorlicht hat die Farbe grün, wenn es blockiert ist, und Bernsteingrün, wenn druckbereit.

Störung:
Die Farbe des T-Shirt scheint durch den Unterdruck.

Ursachen und Lösungen:

- ***Es wurde nicht ausreichend Vorbehandlung auf das Textil aufgetragen.***
  - Benutzen sie eine gute Sprühpistole, wie von der Firma Wagner, um eine gleichmäßige Schicht Vorbehandlung aufzutragen.
  - Wärmepressen Sie das T-Shirt in eine Wärmepresse vor der Vorbehandlung. Dies glättet alle Fasern, und lässt die Vorbehandlungslösung beser in das T-Shirt eindringen.
  - Stellen Sie sicher, dass alle Felder, die zu bedrucken sind, abgedeckt wurden
  - Benutzen Sie nur 100% Vorbehandlungslösung. Vermischen Sie die Lösung nicht mit Wasser, um zu testen, ob der Druck verbessert

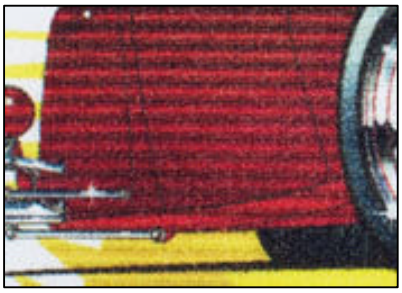
werden kann.

- ***Die weißen Düsen sind verklebt.***
  - Führen Sie eine Düsenkontrolle durch auf einem klaren Stück Folie, um zu sehen, wie die Düsen arbeiten.
  - Reinigen Sie die Sockeleinheit.
  - Führen Sie eine Kopfreinigung und nachfolgend eine Düsenkontrolle durch.
  - Benutzen Sie die Nachfülltintenpatronen, um aufeinanderfolgende Kopfreinigungen durchzuführen.
- ***Die Unterdruckeinstellungen in FastARTIST™ sind nicht stark genug, oder nicht korrekt eingestellt.***
  Kontrollieren Sie die Unterdruckeinstellungen, und vergleichen diese mit den Standardeinstellungen in *Kapitel 6 – Drucken mit weißer Tinte*. (Beachten Sie, dass jede Vorlage anders ist, dies sind nur Richtlinien).
- ***Die weißen Tintenpatronen sind nicht vorbehandelt.***
  - Entnehmen Sie die weißen Patronen. Mit Hilfe der Spritze behandeln Sie die Patronen neu vor.
  - Führen Sie mehrere Kopfreinigungen durch, um mögliche Luftblasen aus den Schläuchen zu entfernen.

Vorkehrung:

- Praxis ist der einzige Weg, um zum Meister der Textilvorbehandlung zu werden. Mit der Zeit werden Sie sogar ihre eigene Methode dabei entwickeln.
- Wärmepressen Sie die T-Shirts vor dem Auftragen der Vorbehandlung. Dies glättet alle Fasern und lässt die Vorbehandlungslösung besser in das T-Shirt eindringen.
- Warten Sie die Maschine regelmäßig. Das Sauberhalten der Maschine ist der Schlüssel zum Erfolg, für großartig aussehende Drucke auf dunklen T-Shirts. Führen Sie häufig Kopfreinigungen und Düsenkontrollen durch, das lässt die Düsen korrekt die Tinte abgeben. Nehmen Sie sich Zeit, beim Kennenlernen ihrer Maschine und Software. Benutzen Sie bei den ersten Versuchen, die Standard Unterdruckeinstellungen. Sie finden diese im Kapitel *Drucken mit weißer Tinte*.

Störung:



Horizontales Banding taucht auf dem Druck auf (in einer oder mehreren Farben).

Ursachen und Lösungen:

- ***Es ist Tinte in der Düsenöffnung angetrocknet***
  - Führen Sie solange Kopfreinigungen und Düsenkontrollen durch, bis die Störung behoben ist.
  - Verwenden Sie eine Reinigungspatrone und führen Kopfreinigungen solange durch, bis die Störung behoben ist.
  - Ernsthafte oder andauernde Verklebung des Druckkopfes kann den Austausch nötig werden lassen.
- ***Die Sockeleinheit reinigt den Druckkopf nicht.***
  Wenn die Sockeleinheit verschmutzt ist, wird noch mehr Schmutz auf den Druckkopf getragen, und verklebt ganz. Reinigen Sie die Sockeleinheit gründlichst. Dies kann mit Tupfern aus dem Wartungsbausatz, oder einem Glassreiniger, wie Windex geschehen. Achten Sie darauf, dass das Gummisiegel an der Sockeleinheit, als auch die Gummireiniger gesäubert werden.
- ***Luftblasen in den Schläuchen des Bulk-Systems lassen kleine Tintenreste innerhalb des Druckkopf/Düsen antrocknen.***
  Wiederholen Sie das Grundieren des Bulk-Systems mit der Spritze. Wenn das System neu grundiert ist, wiederholen Sie Kopfreinigungen und Düsenkontrollen solange, bis ein Qualitätstest erfolgreich verläuft.
- ***Sie benutzen einen 360 dpi Druckmodus oder High Speed (HS) Druckmodus und die Köpfe sind nicht perfekt ausgerichtet.***
  Richten Sie die Köpfe aus oder nutzen sie einen 720dpi Druckmodus. Der 360dpi Druckmodus ist der schnellste, mit niedrigster Druckauflösung. Bei Anwendung dieses Druckmodus kommt es Druckkopfverklebungen oder Fehlausrichtung, die als Banding erscheinen.

Vorkehrung:

- Reinigen Sie die Sockeleinheit täglich.
- Reinigen Sie die Druckköpfe vor dem Druck am Morgen, und kontrollieren Sie die Düsen, um den Stand des Druckkopfes beurteilen zu können.
- Kontrollieren Sie vor Druckbeginn die Schläuche des Bulk- Ink -Systems nach Luftblasen. Richten Sie den Druckkopf aus.

Störung:
Der Drucker hält mitten in einem Drucklauf an, und kommuniziert nicht mehr mit dem Computer.

Ursachen und Lösungen:

- ***Druckertreiber müssen neu installiert werden.***
  Druckertreiber sind anfällig fur gelegentliche Kommunikationsstörungen mit dem *Windows™ XP* Betriebssystem. Die einzige Lösung hierbei, ist eine Neuinstallation des Treibers.
- ***Zuviele Geräte sind mit dem USB-Anschluss verbunden***
  Wenn andere Geräte mit ihrem USB-Anschluss verbunden sind, unterbrechen Sie alle, mit Ausnahme der Maus und dem T-Jet3™. Der USB-Bus an ihrem Computer ist nur mit begrenzter Stromstärke ausgestattet.
- ***Die Vorlagendatei ist unbrauchbar.***
  Die Datei in Arbeit ist unbrauchbar. Versuchen Sie es mit einer andern Datei.
- ***Das USB-Kabel ist zu lang.***
  Ihr USB-Kabel sollte nicht ÜBER eine Länge von 180 cm hinausgehen.

Vorkehrung:

- Halten Sie alles überschaubar. Überladen Sie den Druckeranschluss nicht.
- Bei Zweifeln, alles Ausstellen, und die Verbindung des USB -Kabels vom Computer zum Drucker unterbrechen.

Störung:
Es dauert lange Zeit bis Dateien fertig gedruckt sind.

Ursachen und Lösungen:

- ***Drucken aus CorelDraw™ verursacht lange Spool-Dateien.***
  Drucken aus jeder Version von *CorelDraw™,* kann zu extrem langen Spool-Dateien führen. Dies kommt dann vor, wenn eine oder mehrere Kopien einer Datei zum Drucker versandt werden, während Sie Vorlagen drucken, die einen zweiten Durchlauf erfordern. Es kann auch vorkommen, wenn das Dokument Bitmap-Vorlagen beinhaltet. Wenn die Spool-Dateien größer als die Speicherkapazität ist, kann der Durchlauf sehr lange dauern, oder gar nicht drucken. Um dies zu reduzieren, muss die Datei in ein JPG- Format importiert werden, dann mit der Funktion *Importieren* zurück in *CorelDraw™*. Wenn die Bitmap-Vorlage mit hoher Auflösung entwickelt wurde, reduzieren Sie die Auflösung auf rund 200dpi. Speichern Sie die Datei und importieren Sie zurück in *CorelDraw™*.
  Drucken Sie aus einem anderen Programm, wie *Adobe Photoshop™, Acrobat Reader™* oder *Adobe Illustrator™*. Diese Graphikprogramme

entwickeln keine großen Spool- Dateien.

- ***Die Dateiauflösung ist zu hoch.***
  Der Textildirektdruck erfordert nicht mehr als Auflösungen von 150 bis 225 dpi (bei Druckende). Hohe Auflösungen in Dateien sollten auf Niedrigere reduziert werden, um Druckzeiten zu verkürzen.

Vorkehrung:

Wenn möglich, halten Sie die Dateien klein, und vermeiden, mehrere Druckbefehle gleichzeitig zu versenden.

Störung:
Der Drucker produziert breite Farbstreifen, vertikale Farbstreifen, oder druckt Vorlagen nur teilweise.

Ursachen und Lösungen:

- ***Das Codierband ist verschmutzt, oder der Sensor***
  Das Codierband ist das Herzstück der Maschine, und hinter dem Druckkopf befindet sich ein Codierband –Sensor. Das Codierband enthält Informationen, die der Sensor liest und weitergibt, während der Druckkopf sich vor und zurück bewegt. JEDE Verschmutzung auf dem Codierband oder am Sensor, ob Vorbehandlungslösung, Staub, Tinte oder Schmutz , IRRITIERT den Drucker. Dies ist das Hauptproblem bei ungewöhnlichen Druckstörungen.
- Reinigen Sie das Codierband mit Glassreiniger.
- ***Das Antriebsrad für das Band kann mit Fusseln bedeckt sein und rutschen.***
  Reinigen Sie das Rad.

Vorkehrung:

- Halten Sie das Druckumfeld sauber, die Maschinenklappe geschlossen, und behandeln Sie T-Shirts außer Reichweite des Druckers.
- Schütteln Sie T-Shirts vor dem Druck, um überschüssige Fusseln zu entfernen, die das Codierband verschmutzen können.
- Beim Druck von hohem Volumen, muss das Codierband häufig gesäubert werden, damit keine Kommunikationsstörungen auftreten, und Textilen beim Druck ruinieren.

Störung:

Rote Tintenlichter leuchten auf oder flackern und der Drucker arbeitet nicht.

Ursachen und Lösungen:

- ***Der Wartungsbehälterzähler muss neu eingestellt werden.***
  Wenn der Drucker "denkt", dass etwa 10,000 bis 15, 000 Seiten gedruckt wurden, muss der Zähler neu eingestellt werden. Kontaktieren Sie den technischen Support, um die Bedienungsanleitungen zur Neueinstellung zu erhalten, oder gehen Sie auf die Webseite von ScreenPrinters.net , unter Zählerneueinstellung.
  Es gibt zudem ein ausgezeichnetes Softwareprogramm, das den Drucker automatisch neu einstellt, ohne die Maschine zu öffnen, oder darin zu arbeiten. Kontaktieren Sie den technischen Support, um weitere Informationen zu erhalten.
- ***Wenn das Tintenlicht still leuchtet, sind die Tintenpatronen nicht korrekt eingerastet, oder sie haben einen fehlerhaften Chip.***
  Der Chip der Tintenpatrone ist nicht korrekt mit der Zinke im Druckschlitten verbunden. Drücken Sie die *Tintentaste* am Drucker. Das bewegt den Druckschlitten zur Seite. Heben Sie alle Tintenpatronen an (solange bis der Chip des Druckschlittens keinen Kontakt mehr zum Sensor hat), und dann rasten Sie jede einzelne Patrone wieder ein. Drücken Sie die *Tintentaste* nochmals. Die Kontakte des Chips können auch mit einem Radiergummi gereinigt werden. Tauschen Sie die Chips aus, wenn die Störungen nicht behoben sind.
- ***Die Tintenpatronenhalter haben verbogene Zinken, die nicht mehr ausreichenden Kontakt mit dem Chip gewährleisten .***
  Wenn Sie ein Tintenpatrone einsetzen, kontaktiert der kleine Chip auf der Rückseite mit den goldenen Zinken. Diese Zinken können verbiegen, wenn der Chip nicht sachgemäß an der Patrone installiert wurde (ragt über den Einschub), oder, wenn beim Entfernen die Zinke an der Patrone hängt.

WARNUNG: Rasten Sie NIEMALS eine Partone ohne Chip ein, das verursacht die Ablösung der Zinken beim Entfernen der Patrone.

Vorkehrung:

Es gibt eine Reihe an Ursachen für stillstehende, oder aufleuchtende rote Lichter am Drucker. Achten Sie auf die Sauberkeit des *Codierbands*. Kontrollieren Sie den Sitz des Druckkopfes an der Sockeleinheit. Kontrollieren Sie die Patronen nach fehlerhaften Chips oder mangelhaften Verbindungen.

Störung:

Bei Bitmap-Vorlagen ist die Qualität der Ausdrucke nicht akzeptabel. Die Vorlagen sind verschwommen und haben keine klaren Farbkonturen.

Die Auflösung bei Ausdruck ist 72dpi.

Ursachen und Lösungen:

Die Auflösung der Vorlage ist zu niedrig.
Eine Auflösung von 72dpi ist ausschließlich zur Ansicht am Bildschirm geeignet. Zum Druck muss eine Vorlage zwischen 150 und 225dpi aufweisen, um klare und scharfe Konturen zu produzieren. Eine Erhöhung der Bildpunkte kann helfen, die Vorlage zu verbessern, der Ausdruck aber, wird trotzdem “verschwommen” bleiben.

Störung:

Wenn ein Druckbefehl zum T-Jet3™ versandt wird, bewegt sich der Druckkopf, aber es wird keine Tinte abgegeben.

Ursachen und Lösungen:

- ***Es fließt keine Tinte aus dem Bulk- System.***
  Lösen Sie die Deckel der Flaschen, und schließen diese wieder.
- ***Das Flachbandkabel am Druckkopf ist verbrannt oder nicht verbunden.***
  Wenn Tinte oder Reinigungsflüssigkeit auf dem grauen Flachbandkabel austropft oder verschüttet, kann es zum Kurzschluss kommen. Kontrollieren Sie die Verbindungen am Flachbandkabel nach Brandstellen. Kontrollieren Sie die Verbindung mit dem Kabel. Dies kommt häufig bei Austausch des Druckkopfes vor.
- ***Die Hauptplatine ist mangelhaft.***
  Es kommt vor, dass die Hauptplatine mangelhaft ist. Die Platine kann einen Fehler haben, oder es wurde Flüssigkeit darauf verschüttet. Wenn Tinte oder Reinigungsflüssigkeit vom Flachbandkabel auf das Bett tropft, kann es zum Kurzschluss kommen.
- ***Die Sockeleinheit ist verklebt.***
  Die Sockeleinheit muss gereinigt werden. Wenn der Druckkopf nicht korrekt sitzt, können ALLE Drucköpfe verklebt sein, aber auch der Schlauch mit den grünen Streifen, der die überschüssige Tinte in den Ablaufflachen entleert. Dies hätte zur Folge, dass die Sockeleinheit nicht korrekt laufen kann.

Störung:
Aufleuchtende Lichter auf der Kontrollkonsole

Ursachen und Lösungen:

- **Ladelicht**
  Das Licht zeigt den Stand des Druckers an, entweder durch Aufleuchten oder Stillstand.
  - Aufleuchten – Drucker ist in Betrieb oder bereitet eine Vorlage zum Druck vor.
  - Sillstand – Drucker ist druckbereit und wartet auf Druckbefehl.
- **Tintenlicht und Fehlerlicht (alternativ) Flackern**
  Ein schwerer Druckfehler ist eingetreten. Der Drucker muss zum völligen Stillstand gebracht werden, der Hauptnetzschalter auf Aus geschaltet sein. Bewegen Sie das Druckbett manuell nach innen, richten Sie es unter dem Drucker aus, dann schalten Sie den Drucker wieder an das Stromnetz.
- **Tintenlicht und Fehlerlicht (synchron) Leuchten**
  Der Wärmesensor wurde ausgelöst. Der ***T-Jet3™*** muss zum völligen Stillstand kommen, der Hauptnetzschalter auf AUS geschaltet sein.
- **Alle Tintenlichter leuchten langsam auf, auch das Tintentasten-und Fehlerlicht**
  Der Drucker “denkt”, der Ablaufbehälter ist voll. Dies geschieht nur, wenn der Drucker ungefähr 15,000 Drucke produziert hat. Dann muss der Support von U. S. Screen Print & Inkjet Technology zur Fehlerbehebung kontaktiert werden.

Störung:

Die Vorlage druckt außerhalb des Ablagebretts oder in falscher Druckrichtung.

Ursachen und Lösungen:
Sie haben eine Fehlanpassung in den Softwareeinstellungen.

Kontrollieren Sie, ob das Seitenformat mit dem Ausdrucksformat übereinstimmt. Häufig kommt es vor, dass bei Bearbeitung des Seitenformat im Graphikprogramm, der Druckbefehl in einem andern Format zu FastRIP™ erteilt wird.

Störung:
Ich benutze meinen Drucker nur am Wochenende, und wenn ich mit der Arbeit beginnen möchte, sind die Druckköpfe oftmals verklebt.

Ursachen und Lösungen:
Tinte trocknet aufgrund seltenen Betriebs im Druckkopf an .
Wenn ihre Drucker NICHT regelmäßig in Betrieb ist, kann die Tinte teilweise im Druckkopf eintrocknen, und verkleben.

Die beste Lösung zu dessen Vermeidung, ist das tägliche Anschalten des Drucker, unabhängig davon, ob sie drucken wollen oder nicht. Wenn der Drucker auf AN geschaltet ist, bereitet er den Druckkopf zur Betriebsbereitschaft. Dieser Ablauf, vorausgesetzt , es wird regelmäßig vollzogen, vermeidet erfolgreich Verklebungen des Druckkopfes. Kopfreinigungen müssen NUR dann laufen, wenn Sie es wünschen.

Nach Durchlauf zur Betriebbereitschaft schalten Sie den Drucker auf AUS, um sicher zu stellen, dass die Druckköpfe an der Sockeleinheit schließen.

HINWEIS: Achten Sie stets darauf, dass die korrekten Abläufe bei AN und AUSschalten des Druckers vollzogen wurden, damit eine Beschädigung des Druckkopfes vermieden wird.

Störung:

Bei Druck von Vektorgraphiken stimmen die Farben nicht mit den Farben, in der Vorschau der Graphikapplikation überein.

Ursachen und Lösungen:
FastRIP™ ist ein Bitmap-basierter Vorlagenprozessor.
Beim Rastern einer Vektorvorlage muss FastRIP™ die Grahik in eine Bitmapgraphik kodieren. Es kommt vor, dass die Weiterverabeitung von Farbprofilen nicht hundertprozentig mit dem Ausdruck übereinstimmt.

Für beständige Farbreproduktion muss die Datei als JPG mit hoher Druckauflösung gespeichert, und als Vorlage zu FastRIP™ zum Druck versandt werden.

Kapitel 11
Transport des Druckers

Wenn Sie den Standort des ***T-Jet 3™*** verlagern oder ihn transportieren möchten, sind die folgenden Anweisungen zu beachten. Die Nichteinhaltung dieser detaillierten Anweisungen, kann nicht nur zu ernsthafter Beschädigung des ***T-Jet 3™*** führen, sondern auch die Gewährleistung aufheben. Die Vorbereitungszeit dauert nur etwa 10 Minuten. Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an unsere Support- Mitarbeiter.

Support Öffnungszeiten:

Technischer Support von Deutschland : +001- 480-929-2937
Hauptzentrale: +001- 480-929-0640
Fax: +001- 480-929-0766
Email: support@usscreen.com
Internet: www.ScreenPrinters.Net
Klicken Sie auf die *Support*-Taste.

Support Öffnungszeiten: Von 7:00 bis 20.00 Uhr Montags bis Freitags
Von 9:00 bis 15.00 Uhr Samstag und Sonntag
(GMT-7)

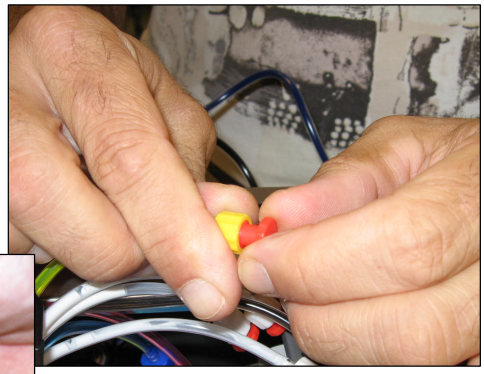
Hinweis: Arizona hat keine Zeitumstellung. In der Sommersaison steht Arizona auf gleicher Zeit mit Kalifornien (- 9 Stunden) Zeitverschiebung zu Deutschland.

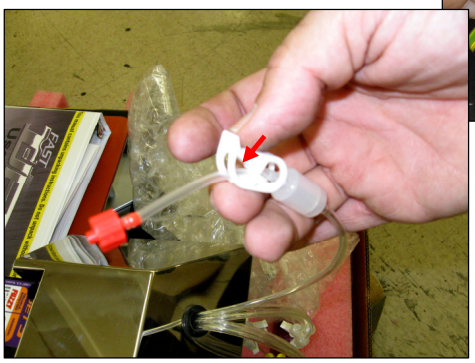
Installation des T-Jet3™ Reinigungssystems

Jeder T-Jet3™ wird mit 16 Tintenschlauchkappen geliefert. Alle 16 Tintenschlauchkappen sind nur für den Transport des Druckers bestimmt, und müssen bei Nichtbenutzung, an einem sicheren Ort verwahrt werden.

1. Drücken Sie die Tintentaste, um den Druckschlitten von der Sockeleinheit zu lösen. Bewegen Sie dann den Druckschlitten manuell in die Mitte des Druckbetts.

2. Entfernen Sie die Tintenschläuche von den Bulk-Ink -Tintenpatronen und Abdeckkappen mit den Schläuchen (mitgeliefert). Rasten Sie ebenso die Tintenschlauchklammern an jeden Tintenschlauch ein.

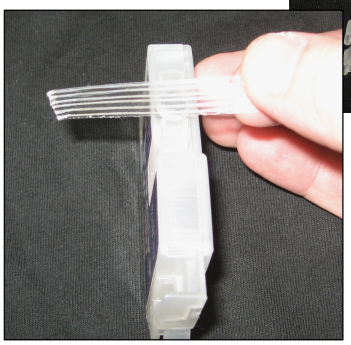




3. Entfernen und lagern Sie die Bulk-Ink- Patronen in kühlem, dunklen Umfeld.

Führen Sie das Ende des Patronenaustauschinstruments in die Partone, drehen dieses um 90 Grad, und ziehen es heraus.

Wichtiger Hinweis zur Lagerung von Tintenpatronen:
Wenn Tintenpatronen ausgetauscht werden, müssen diese über Kopf gelagert werden. Das verhindert das Auslaufen von Tintenflüssigkeit. Wir empfehlen, dass das untere Ende der Tintenpatrone mit Klebeband gesichert, und in einer separaten Plastiktüte gelagert wird.



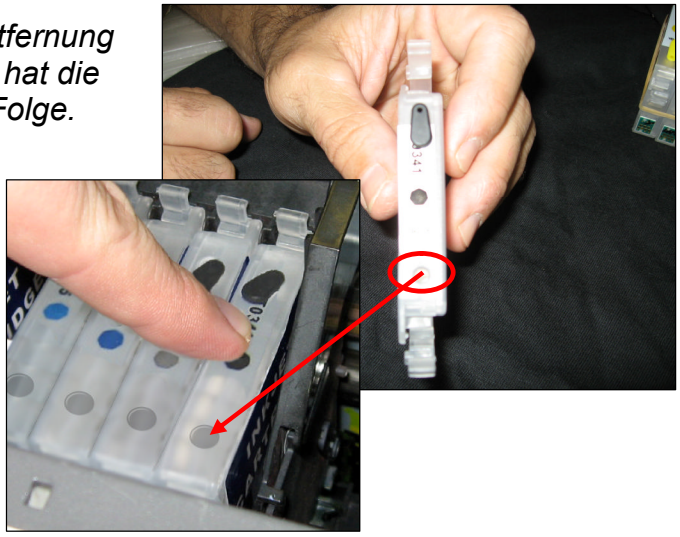
4. Installieren Sie die nachfüllbaren

Reinigungspatronen.

5. Kontrollieren Sie, ob sich die Tintenschläuche in der Tintenschlauchführung befinden, und locker über den Nachfüllpatronen lagern.

6. Vor der Kopfreinigung muss sichergestellt sein, dass die unteren Gummistöppsel entfernt wurden. Es sind 3-4 Kopfreinigungen notwendig, um die Tintenflüssigkeit aus den Schläuchen zu spülen.

Hinweis: *Die Nichtbeachtung der Entfernung der Gummistöpsel vor Kopfreinigung hat die Beschädigung des Druckkopfes zur Folge.*



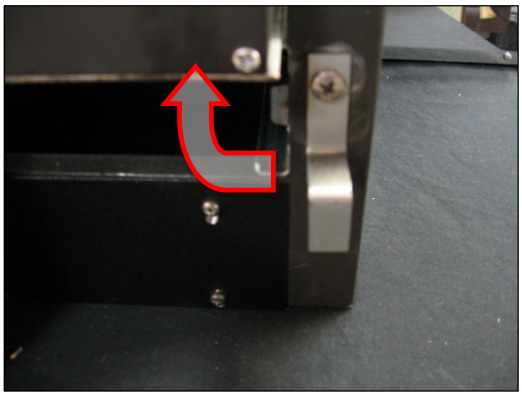
WICHTIGER HINWEIS: <u>KEINE</u> DÜSENKONTROLLE MIT REINIGUNGSPATRONEN DURCHFÜHREN. Reinigungsflüssigkeit kann *auf* den *T-Jet3™ausweichen, und zu ernsthafter Beschädigung führen.*

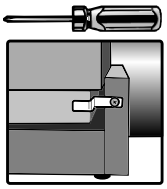
7. Tauschen Sie die Gummistöpsel auf den Nachfüllreinigungspatronen aus.

8. Schalten Sie den Drucker auf Aus.

Sicherung des Druckbetts

1. Bewegen Sie das Druckbett in die Mitte des Laufwerks. Mit Hilfe eines Kreuzschraubenziehers installieren Sie die Schienen, und ziehen diese an allen vier Ecken fest.

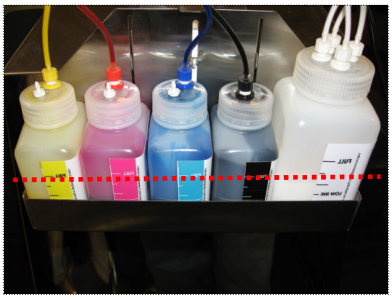




2. Stellen Sie die Ablaufflaschen mit der Öffnung gerade nach oben auf das Druckbett. Befestigen Sie diese mit Klebeband am ***T-Jet 3™*** .

3. Befestigen Sie die Bulk-Ink-Flaschen und verstellbare Ablagehalterung mit Klebeband. Nebenstehend ist die korrekte Anbringung des Klebebands durch eine rotgepunktete Linie markiert.

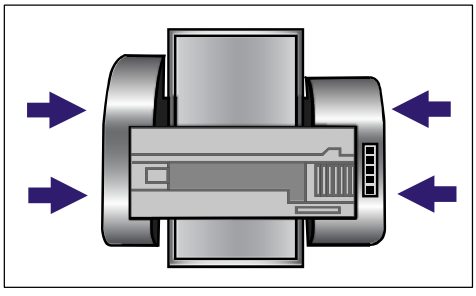
   Kleben Sie ein kleines Stück Band auf die Luftlöcher der Tintenflaschen.



Transportieren Sie den Drucker nur in der Orignalverpackung. Nichtbeachtung hebt die Gewährleistung auf.

Der ***T-Jet 3™*** muss mit 2 Personen angehoben werden. Beachten Sie die Einhaltung der unten beschriebenen Hebepunkte.

Heben Sie den T-Jet3™ NICHT am Druckbett an. Nur unterhalb der Seitenplatten anheben. Anheben des Druckbetts kann zu ernsthafter Beschädigung führen.



4. **Der Drucker ist jetzt transportbereit!**

Kapitel 12
Produkt Support

Support Richtlinien

Der Support zum ***T-Jet 3***^{TM} ist kostenlos. Die Maschine ist einfach in der Bedienung, und Fragen betreffen zumeist die Anwendung der Softwareprogramme FastARTIST^{TM} und FastRIP^{TM}, oder wenn aus anderen Graphikapplikationen gedruckt wird.
Die schnellste Bearbeitung ihrer Anfrage, erhalten Sie per Email. Senden Sie ihre Fragen an: support@usscreen.com. Vergessen Sie nicht ihre Seriennummer mitanzugeben, und versuchen Sie, das Problem so genau wie möglich zu beschreiben.

Hinweis: Wenn Sie den Drucker von einem Händler innerhalb der USA erworben haben, ist es NICHT nötig, diesen Händler zu kontaktieren. Rufen oder Emailen Sie stattdessen direkt die Support Mitarbeiter. Wenn Sie den Drucker von einem Händler außerhalb der USA erworben haben, ist die Anfrage an diesen Händler zu richten. Wir stellen außerdem dutzende kurze Videos Online zur Verfügung, die die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Details, noch spezifischer abdecken.

Support Öffnungszeiten:

Technischer Support von Deutschland :	+001- 480-929-2937
Hauptzentrale:	+001 - 480-929-0640
Fax:	+001 - 480-929-0766
Email:	support@usscreen.com
Internet:	www.ScreenPrinters.Net
	Klicken Sie auf die *Support*-Taste.

Support Öffnungszeiten: Von 7:00 bis 20.00 Uhr Montags bis Freitags
Von 9:00 bis 15.00 Uhr Samstag und Sonntag
(GMT-7)

Hinweis: Arizona hat keine Zeitumstellung. In der Sommersaison steht Arizona auf gleicher Zeit mit Kalifornien (- 9 Stunden) Zeitverschiebung zu Deutschland.

Telefon Support

Unsere qualifizierten Mitarbeiter und technischen Spezialisten führen Sie gerne durch die detaillierten Arbeitschritte. Bitte haben Sie bei Anruf die Seriennummer ihrer Maschine griffbereit und versuchen Sie, das Problem, so genau wie möglich zu beschreiben. Wenn Sie eine Fehlermeldung empfangen haben, notieren Sie diese wortgemäß. Oftmals ist es einfacher, die Anfrage per Fax oder Email zu senden, bevor Sie zum Hörer greifen. Inneramerikanisch sind die Gespräche zu unseren Support Mitarbeitern kostenlos. Gespräche von außerhalb der US, sind NICHT gebührenfrei.

Email Support

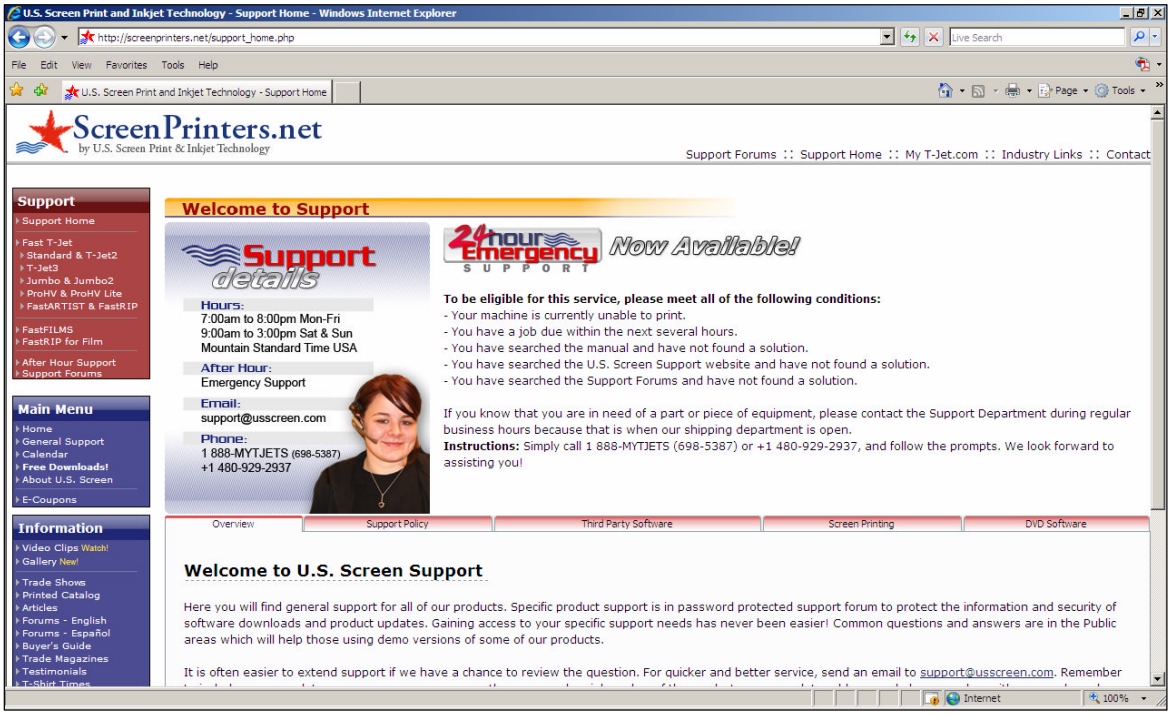
Email Support ist **rund um die Uhr** verfügbar**,** unter: **support@usscreen.com** **.** Bitte vergessen Sie nicht, ihren Firmennamen, Namen der Kontaktperson, Telefonnummer, Adresse, Seriennummer und detaillierte Angaben zum Problem mitzuliefern.

Web- CAM Video Support ab sofort erhältlich!

Mit Hilfe einer preiswerten Computerkamera können Sie jetzt auch LIVE über das Internet mit unseren technischen Mitarbeitern kommunizieren. Weiter Informationen zum Gebrauch dieser erstaunlichen Technolgie, finden Sie auf der Seite ***Fast T-Jet 3™ Support,*** unter: www.ScreenPrinters.Net.

Kostenloser Internet Support

Support- Dokumente können im Internet unter: www.ScreenPrinters.Net abgerufen werden. Klicken Sie auf die ***Support*** Weiterleitung auf ihrer Startseite. Das Support-Fenster hilft Ihnen, stets auf neustem Stand aktueller Veränderungen und Verbesserungen zu sein.


U.S. Screen Print and Inkjet Technology - Support Home - Windows Internet Explorer
http://screenprinters.net/support_home.php
ScreenPrinters.net
by U.S. Screen Print & Inkjet Technology
Support Forums :: Support Home :: My T-Jet.com :: Industry Links :: Contact
Support
Support Home
Fast T-Jet
Standard & T-Jet2
T-Jet3
Jumbo & Jumbo2
ProHV & ProHV Lite
FastARTIST & FastRIP
FastFILMS
FastRIP for Film
After Hour Support
Support Forums
Main Menu
Home
General Support
Calendar
Free Downloads!
About U.S. Screen
E-Coupons
Information
Video Clips Watch!
Gallery New!
Trade Shows
Printed Catalog
Articles
Forums - English
Forums - Español
Buyer's Guide
Trade Magazines
Testimonials
T-Shirt Times
Welcome to Support
Support details
Hours:
7:00am to 8:00pm Mon-Fri
9:00am to 3:00pm Sat & Sun
Mountain Standard Time USA
After Hour:
Emergency Support
Email:
support@usscreen.com
Phone:
1 888-MYTJETS (698-5387)
+1 480-929-2937
24hour Emergency SUPPORT Now Available!
To be eligible for this service, please meet all of the following conditions:
- Your machine is currently unable to print.
- You have a job due within the next several hours.
- You have searched the manual and have not found a solution.
- You have searched the U.S. Screen Support website and have not found a solution.
- You have searched the Support Forums and have not found a solution.
If you know that you are in need of a part or piece of equipment, please contact the Support Department during regular business hours because that is when our shipping department is open.
Instructions: Simply call 1 888-MYTJETS (698-5387) or +1 480-929-2937, and follow the prompts. We look forward to assisting you!
Overview
Support Policy
Third Party Software
Screen Printing
DVD Software
Welcome to U.S. Screen Support
Here you will find general support for all of our products. Specific product support is in password protected support forum to protect the information and security of software downloads and product updates. Gaining access to your specific support needs has never been easier! Common questions and answers are in the Public areas which will help those using demo versions of some of our products.
It is often easier to extend support if we have a chance to review the question. For quicker and better service, send an email to support@usscreen.com. Remember

Epson Support

Der ***Fast T-Jet 3™*** ist eine technisch weiterentwickelte Version des Epson R1800 mit hunderten zusätzlichen Bauteilen, die nicht von Epson hergestellt sind. Der ***Fast T-Jet 3™*** wird NICHT von Epson betreut. Der Support für den Epson-Treiber oder andere Bauteile werden von U.S. Screen geleistet.

Systemanforderungen und Hinweise

Minimum -Systemanforderungen für Windows™ OS

Microsoft Windows™ PC kompatibel mit Pentium 4 - 1.8 GHz - Windows XP™

Minimumkapazität 512MB oder RAM. 1 GB bis 2 GB Festplatte ist empfohlen.

Minimumkapazität 1 GB verfügbarer Speicherplatz auf der Festplatte.

Ein Bildschirm mit Feinanzeige.

CD-ROM oder DVD- Laufwerk zur Installierung von Software.

Ein USB- Anschluss, der Windows™ unterstüzt (USB 2.0 Anschluss ist empfohlen)

Ein IEEE-1284 Parallelanschluss mit D-SUB 21- poligen Pins(am Computer) und einem 36-poligen Pin -Anschluss am Drucker.

Ein OHCI unterstützender IEEE-1394 (FireWire) Anschluss mit Schnittstellen-Karte zusammen mit einem IEEE-1394 -Kabel.

T-Jet3™ SDT-1300 Spezifikationen

Drucktechnologie: INK-Tintenstrahldruck
Druckerabmessungen: 36”W x 21”H x 36’ L (91x 53 x91 cm)
** Aufgrund der Druckbettlänge ist eine Versandlänge von 152 cm von Anfang bis Ende erforderlich.*

Gewicht: 100 Pfund (46kg)

Druckkonfiguration: 8 -Farben (4-CMYK 4-White)
180 Düsen pro Farbe.

Versandabmessungen: 37”W x 40”D x 26”H (94 x 101 x 66cm)
Drucker wird auf einer Palette verschifft und kann nicht per UPS oder FedEx versandt werden, nur per LKW-oder Frachtunternehmen.

Netzversorgung: 100 bis 240 VAC 60/Hz 4.0 Ampere

Konnektivität: USB oder FireWire-Anschluss

Zusätzliche Geräte: Wärmepresse/Trockner, leistungsstarker PC Computer für FastARTIST™ und FastRIP™

Druckauflösung: 2880 X 1440dpi
1440 X 720dpi
720 X 720dpi empfohlen bei Fotovorlagen
360 X 360dpi empfohlen bei unkomplizierten Vorlagen

Maximale Druckfl:ache: 13” *x 18” (33x 45.7cm)*

Umfeldbedingungen : Empfohlene Betriebstemperatur 20°C bis 29°C in staubfreier, sauberer Umgebung, maximale Betriebsfeuchtigkeit 40 bis 80% relative Luftfeuchtigkeit, nicht-kondensierend. Eine Betriebsfeuchtigkeit unter 40% oder unter/über empfohlener Betriebstemperatur, hat mangelhafte Düsendruckleistung und Qualitätverlust in der Druckauflösung zur Folge.

Diese Spezifikationen haben *NUR* für das Modell T-Jet3™ Gültigkeit .

FCC Prüfzeichen(Zulassungsbehörde für Kommunikationsgeräte in den USA)

Diese Betriebseinrichtung wurde nach den Richtlinien der FCC, gemäß Absatz 15, getestet und in Übereinstimmung mit diesen, in der Kategorie B für digitale Einrichtungen, mit dem Prüfzeichen gekennzeichnet. Diese Richtlinien dienen der Sicherheit und Vermeidung von gesundheitsgefährdenden Störanfälligkeiten innerhalb einer Installation in häuslicher Umgebung. Diese Betriebseinrichtung erzeugt, benutzt und kann, radioaktive Energie abstrahlen. Unsachgemäße Installation und Gebrauch können gesundheitsgefährdenden Störanfälligkeiten mit Radiokommunikationseinrichtungen verursachen. Jedoch, weisen wir darauf hin, dass keine Garantie für mögliche Störanfälligkeiten in ausgesuchten Installationsbedingungen übernommen werden. Wenn diese Betriebseinrichtung gesundheitsgefährdende Störanfälligkeiten mit Radio-oder Fernsehkommunikationseinrichtungen verursacht, ist der Anwender gehalten, diese Betriebseinrichtungen durch An- und Ausschalten zu kontrollieren, als auch, folgende Maßnahmen zur Störungsbehebung anzuwenden.
Richten oder versetzen Sie die Empfangsantenne.
Vergrößern Sie den Abstand zwischen der Betriebseinrichtung und dem Empfängsgerät.
Verbinden Sie die Betriebseinrichtung mit einem anderen Stromkreis, als den mit dem Empfänger angeschlossenen.
Fragen Sie einen Händler oder erfahrenen Radio-und Fernsehtechniker.

WARNUNG: Die Verbindung eines nicht-abgeschirmten Schnittstellenverbindungskabel mit der Betriebseinrichtung hat die Aufhebung des FCC Prüfzeichens für diese Einrichtung zur Folge, als auch Störungsanfälligkeiten oberhalb der zugelassenen Grenzen gemäß der FCC Richtlinien. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Anwenders, eine abgeschirmte Schnittstellenverbindung für diese Betriebseinrichtung zu erwerben, und zu installieren. Wenn diese Betriebseinrichtung mehr als eine Schnittstellenverbindung aufweist, dürfen keine Kabel an unbenutzte Schnittstellen angeschlossen werden. Änderungen oder Modifizierungen, die nicht ausdrücklich durch den Hersteller autorisiert wurden, kann die Aufhebung der Betriebsgenehmigung bewirken.

Gültig nur in Kanada

Diese Betriebseinrichtung der Kategorie B stimmt mit den Richtlinien der ICES-003 in Kanada überein.

COC- Konformitätserklärung

Gemäß 47CFR, Absatz 15 in Kategorie B, Kleincomputer und Peripheriegeräte; und/ oder CPU Tastaturen und Stromversorgungen in Zusammenhang mit Kategorie B Kleincomputern: Wir: U.S. Screen Print & Inkjet Technology ein Geschäftsbereich von U.S. Graphic Arts, Inc. mit Standort in: 1901 East 5th Street Tempe, AZ 85043 Telephone: (480) 929-2937 erklären hiermit, unter alleiniger Verantwortlichkeit, die Übereinstimmung der hierbei benannten Betriebseinrichtung, mit den FCC Richtlinien 47CFR Absatz 2 und 15, unter Kategorie B Digitalgeräte. Jede zum Kauf stehende Betriebseinrichtung, ist eine genaue Wiedergabe der getesteten und zugelassenen Betriebseinheit, gemäß der Bestimmungen. Die Dokumentation der hergestellten Geräte gibt die Einhaltung, der im Rahmen zugelassen Variationen aufgrund von Massenproduktion und Produktionstest auf statistischer Basis, gemäß Absatz 47CFR 2.909,wieder. Die Inbetriebnahme ist Gegenstand folgender Bestimmungen: (1) Diese Betriebseinrichtung verursacht keine gesundheitsgefährdende Störanfälligkeit, und (2) diese Betriebseinrichtung kann jede Form der Störanfälligkeit aufnehmen, eingeschlossen solche Störanfälligkeit, die unerwünschte Betriebsabläufe verursacht.

Handelsname:
U.S. Screen Print & Inkjet Technology Home of the U.S Screen Printing Institute

Produktkategorie: Tintenstrahldrucker
Modell: ***T-Jet3*™** SDT-1300

CE

EU COC-Zulassung - CE
Ein Testeinheit wurde geprüft nach den Anleitungen der **Gesundheits-und Sicherheitsrichtlinien für Maschinenvorschriften.** In Übereinstimmung mit den **Maschinenvorschriften,** wurde das Betriebsgerät im Test - ***T-Jet3*™** von U.S. Graphic Arts, Inc., dba U.S. Screen Print & Inkjet Technology in Tempe, Arizona USA, erachtet, in Übereinstimmung mit den Maschinenvorschriften (98/37/EC) und den **novellierten Verwaltungsvorschriften der Maschinenvorschriften (91/368/EEC) and 93/44/EEC)** zu operieren**.** Weiterhin; das Betriebsgerät im Test wurde erachtet, in Übereinstimmung mit den Richtlinien der **Schwachstromvorschriften (73/23/EEC)** und **EMC Vorschriften (89/336/EEC)** zu operieren.

Beschränkte Gewährleistung

Die Firma US Screen Print & Inkjet Technology (nachfolgend “USSPIT”) gewährleistet für den Zeitraum von einem Jahr ab Datum des Kaufes, dass der ***T-Jet3***™ Standard Textildirekt-Tintenstrahldrucker (nachfolgend “Einheit”) frei von Mängeln bezüglich Verarbeitung und Material ist (die Gewährleistung schließt den Druckerkopf nicht mit ein) – vorausgesetzt, die Einheit wird ordnungsgemäß gewartet und im üblichen Gebrauch betrieben. Diese Gewährleistung bezieht sich nicht auf Reparaturen vor Ort und wird als „Depotgarantie“ betrachtet, was bedeutet, dass **die Einheit oder die fehlerhaften Teile zu USSPI in Tempe, Arizona, USA, oder zu einem autorisierten USSPI-Reparaturdienst zur Reparatur zurückzuschicken sind – Fracht im voraus bezahlt**. Diese beschränkte Gewährleistung schließt den Druckerkopf nicht mit ein. Ersatzdruckerköpfe sind bei US Screen erhältlich. Preis- und Designänderungen vorbehalten.

Die Versendung des ***T-Jet3***™ muss über ein Frachtunternehmen erfolgen. Die Rücksendung des Druckers ist UNBEDINGT über den vollen Handelswert des Gerätes zu versichern. Sollten Sie bei der Auswahl des Frachtunternehmens Hilfe brauchen, wenden Sie sich bitte an US Screen Print & Inkjet Technology. Wir können Ihnen bei der Abholung und Lieferung des ***T-Jet3***™ durch ein Frachtunternehmen an US Screen zur Fehleranalyse und/oder Reparatur zur Seite stehen. Wird der ***T-Jet3***™ Drucker nicht durch ein Frachtunternehmen oder nicht auf einer Palette versandt, behält sich US Screen Print & Inkjet Technology das Recht vor, den Versand des ***T-Jet3***™ abzulehnen. Beispiele für Unternehmen, die nicht als Frachtunternehmen gelten, sind Federal Express, UPS, US Postal Service und Airborne Express. Durch diese Schritte werden potentielle Gefahren der Beschädigung beim Versand ausgeschlossen.

Wir haben alle nötigen Anstrengungen unternommen, um korrekte technische Daten zur Verfügung zu stellen, USSPIT übernimmt jedoch keine Haftung für Folge- oder Nebenschäden, die aus dem Gebrauch oder dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Produktes oder daraus entstehen, dass der Benutzer Änderungen an der Einheit vorgenommen hat. USSPIT behält sich das Recht vor, Änderungen bei der Herstellung seiner Produkte vorzunehmen.

Es gilt als vereinbart, dass die Haftung von USSPIT aus dem Kaufvertrag, Schadensersatz, aus jeglicher Gewährleistung, aus Fahrlässigkeit, aus Verschuldensunabhängigkeit oder aus anderen Gründen die Erstattung des vom Käufer gezahlten Kaufpreises nicht übersteigen wird. Unbeschadet der vorangegangenen Klausel übernimmt USSPIT unter keinen Umständen die Haftung für Zusatz-, Neben- oder Folgeschäden (inklusive entgangene Gewinne). Durch den genannten Preis für die Ausstattung wird die beschränkte Gewährleistung von USSPIT berücksichtigt. Klagen, die aus Transaktionen nach dieser Vereinbarung erwachsen, dürfen unabhängig von ihrer Form nicht später als ein (1) Jahr nach Entstehen des Klagegrundes vom Käufer eingereicht werden. Die beschriebene Gewährleistung ist allein gültig, und es werden keine weiteren mündlichen oder schriftlichen Gewährleistungsvereinbarungen geschlossen oder vorausgesetzt. Insbesondere lehnt USSPIT die implizierten Gewährleistungen der Verkehrsfähigkeit und Tauglichkeit für einen besonderen Zweck ab.

Diese Gewährleistung tritt mit dem Datum des Versands an den ursprünglichen Kunden in Kraft. Die Gewährleistung ist übertragbar, wird jedoch nur dann gewährt, wenn der Kauf belegt und eine gültige Seriennummer am Gerät angebracht wurde. Diese Gewährleistung schließt weder den Druckerkopf noch Verschleißteile wie Sicherungen mit ein. Diese Gewährleistungen bezieht sich nicht auf Einheiten, die unsachgemäß, nicht sorgfältig oder fahrlässig gebraucht wurden, deren Fehlfunktion durch einen Unfall entstanden ist oder die auf eine Art und Weise betrieben wurden, die im Widerspruch zu den in dieser Anleitung spezifizierten Betriebsanweisungen steht. Diese Gewährleistung gilt nicht für Schäden, die aus unsachgemäßer Wartung, fehlendem Nachweis über die Wartung, wie in der Benutzeranleitung beschrieben, unsachgemäßem Versand sowie Folgeschäden aus Katastrophen wie Brände, Überflutungen und Blitzeinschläge, falscher Stromeinstellung, Softwareproblemen, Interaktion mit Produkten, die nicht von USSPIT hergestellt wurden oder aus der Inanspruchnahme von Kundenservicedienstleistungen, die nicht von einem USSPIT Autorisierten Kundendienst erbracht wurden, entstanden sind.

Es muss die schriftliche Bevollmächtigung von USSPIT vorliegen, bevor eine Einheit oder Teile angenommen werden. Ersatzteillieferungen werden unfrei versandt. Der Versand von Teilen vor dem Eingang des fehlerhaften Teils erfolgt per Nachnahme, Kosten und Fracht. Nach Erhalt des fehlerhaften Teils, werden die Kosten für das Ersatzteil erstattet, vorausgesetzt es wurde festgestellt, dass das Teil nicht vom Kunden beschädigt wurde sondern fehlerhaft war.

DIE OBEN STEHENDE GARANTIE UND DER RECHTSBEHELF SIND ALLEIN GÜLTIG UND ERSETZEN ALLE ANDEREN GETROFFENEN ODER VORAUSGESETZTEN GEWÄHRLEISTUNGEN EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE IMPLIZIERTEN GEWÄHRLEISTUNGEN DER VERKEHRSFÄHIGKEIT, DIE ZUSICHERUNG DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN ODER DER TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. MANCHE GESETZE VERBIETEN DEN AUSSCHLUSS VON IMPLIZIERTEN GEWÄHRLEISTUNGEN. HABEN DIESE GESETZE GÜLTIGKEIT, SIND ALLE VEREINBARTEN UND IMPLIZIERTEN GEWÄHRLEISTUNGEN BESCHRÄNKT AUF DEN OBEN FESTGELEGTEN GEWÄHRLEISTUNGSZEITRAUM. SOFERN NICHT IN DIESER VEREINBARUNG ERWÄHNT, SIND ALLE AUSSAGEN ODER DARSTELLUNGEN VON ANDEREN PERSONEN ODER FIRMEN UNWIRKSAM. GEHT DER OBIGE RECHTSBEHELF FEHL, BESCHRÄNKT SICH DIE HAFTUNG VON USSPIT AUF DIE ERSTATTUNG DES FÜR DAS PRODUKT GEZAHLTEN KAUFPREISES, DER VON DIESER BESCHRÄNKTEN GEWÄHRLEISTUNG ABGEDECKT WIRD. VORBEHALTLICH DER BESTIMMUNGEN DIESER SCHRIFTLICHEN GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNEHMEN WEDER USSPIT NOCH SEINE VERTRETER DIE HAFTUNG FÜR JEGLICHEN VERLUST, UNANEHMLICHKEIT ODER SCHADEN, INKLUSIVE DIREKT-, SONDER-, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUS DEM GEBRAUCH ODER DEM NICTH MÖGLICHEN GEBRAUCH DIESES PRODUKTES ENTSTEHEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE HAFTUNG AUS EINER GARANTIEVERLETZUNG ODER EINEM ANDEREN RECHTSGRUND ENTSTEHT.

Damit diese Beschränkte Gewährleistung in Kraft tritt, senden Sie bitte die vollständig ausgefüllte Registrierungskarte für die Beschränkte Gewährleistung per Email oder Fax innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt Ihrer *T-Jet3*™ Einheit an USSPIT zurück.